

Teilheft

Bundesvoranschlag 2026

Untergliederung 43

Umwelt, Klima und Kreislaufwirtschaft

Teilheft

Bundesvoranschlag

2026

Untergliederung 43:

Umwelt, Klima und Kreislaufwirtschaft

Für den Inhalt der Teilhefte ist das haushaltsleitende Organ verantwortlich.

Inhalt

I. Bundesvoranschlag Untergliederung 43	6
I.A Aufteilung auf Globalbudgets	7
I.C Detailbudgets.....	8
43.01 Umwelt und Klima	
Aufteilung auf Detailbudgets	8
43.01.01 JI/CDM - Programm	10
43.01.02 Umweltförderung im Inland.....	13
43.01.03 Klima- und Energiefonds	17
43.01.04 Emissionshandel	20
43.01.05 Umwelt und Klima.....	23
43.01.08 Energieversorgungssicherheit und Kompensationsmaßnahmen	29
43.02 Kreislaufwirtschaft, Chemie und Strahlenschutz	
Aufteilung auf Detailbudgets	32
43.02.01 Kreislaufwirtschaft und Chemie	33
43.02.02 Altlastensanierung.....	39
43.02.04 Strahlenschutz	42
43.02.05 Kreislaufwirtschaft (UFG)	47
I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach	
Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen	51
I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages	
nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen	52
II. Beilagen:	
II.A Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung.....	53
II.B Übersicht über die zweckgebundene Gebarung	54
II.C Übersicht über die gesetzlichen Verpflichtungen	55
II.D Übersicht über die EU-Gebarung.....	56
III. Anhang: Untergliederung 43 Umwelt, Klima und Kreislaufwirtschaft	57
IV. Anmerkungen und Abkürzungen.....	65

Untergliederung 43 Umwelt, Klima und Kreislaufwirtschaft

Kernaufgaben

Zur Erhaltung und Verbesserung der Umweltqualität und zur Sicherung unserer Lebensgrundlagen umfasst die UG 43 einen weiten Aufgabenbereich im Klima- und Umweltschutz, der Luftreinhaltung, der Kreislaufwirtschaft und Ressourcenschonung, der Forcierung innovativer Umwelt- und Energietechnologien, der Umwelt- und Bewusstseinsbildung bezüglich des nachhaltigen Konsums, der Erhaltung von Natur und Biodiversität, des Schutzes vor ionisierender Strahlung und vor gefährlichen Chemikalien. Diese Aufgaben werden durch vielfältige Instrumente, wie die Erarbeitung umfassender Strategien, Aktionspläne und Maßnahmenkataloge, die Erarbeitung von Gesetzesvorschlägen und Verordnungen, administrative Maßnahmen, Anreiz- und Fördersysteme, Initiativen zur Bewusstseinsbildung, zur Entwicklung und Marktdurchdringung und Exportförderung neuer Technologien sowie eine aktive Mitarbeit auf EU- und internationaler Ebene erfüllt.

Personalinformation im Überblick

Die Personalverrechnung erfolgt in der UG 42.

Projekte und Vorhaben 2026

- Umsetzung der notwendigen Schritte in Richtung Klimaneutralität 2040
- Weiterentwicklung von klima- und energierelevanten Förderungen, Impulsprogrammen und Anreizsystemen für Unternehmen und Haushalte in Richtung Klimaneutralität
- Forcierung des internationalen Klimaprozesses (Klimaschutz und Klimawandelanpassung)
- Umsetzung des nationalen Luftreinhaltprogramms und nationalen Entsorgungsprogrammes f. radioaktive Abfälle
- Umsetzung der Bioökonomiestrategie und Weiterentwicklung des Maßnahmenpakets Naturschutz/biologische Vielfalt
- Umsetzung der Biodiversitätsstrategie 2030 zum Schutz der biologischen Vielfalt sowie von Maßnahmen im Bereich der Nationalparks
- Umsetzung der Kreislaufwirtschaftsstrategie
- Weiterführung des Reparaturbonus für elektrische und elektronische Geräte
- Fortsetzung der Aktivitäten zur Reduktion der Kunststoffverpackungen und zur Erhöhung des Recyclinganteils
- Umsetzung der EU-Kunststoffstrategie
- Erarbeitung des Wiederherstellungsplans zur Umsetzung der EU-Renaturierung-VO

Darstellung nach ökonomischen Gesichtspunkten (Beträge in Millionen Euro)

	Finanzierungshaushalt			Ergebnishaushalt		
	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Aus./Aufw. nach ökon. Gliederung	1.370,0	2.193,1	4.884,3	1.370,1	2.193,2	4.840,6
Finanzierungswirksame Aufwendungen	1.369,9	2.193,1	4.884,1	1.369,9	2.193,1	4.838,2
Betrieblicher Sachaufwand (ohne Finanzaufwand)	162,8	155,4	182,1	162,8	155,4	171,8
Mieten	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Aufwand für Werkleistungen	155,4	147,7	162,9	155,4	147,7	152,6
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund	4,6	4,6	6,0	4,6	4,6	6,0
Auszahlungen/Aufwendungen für Transfers	1.207,1	2.037,7	4.702,0	1.207,1	2.037,7	4.666,4
Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	80,1	126,3	278,0	80,1	126,3	278,0
Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	91,4	91,4	106,6	91,4	91,4	104,9
Transfers an Unternehmen	52,5	82,1	195,1	52,5	82,1	144,9
Transfers an private Haushalte/Institutionen	983,0	1.737,8	4.122,3	983,0	1.737,8	4.138,5
Nicht finanzierungsw. Aufwendungen	0,2	0,2	2,4	0,2	0,2	2,4
Abschreibungen auf Vermögenswerte	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Aufwand durch Bildung von Rückstellungen						2,2
Investitionstätigkeit	0,1	0,1	0,3			
Einz./Erträge nach ökon. Gliederung	405,0	405,0	316,5	405,0	405,0	319,1
Op. Verwalt.tätigkeit u. Transfers (ohne Finanzerträge)	405,0	405,0	316,5	405,0	405,0	316,0
Finanzerträge/-einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Nicht finanzierungsw. Erträge						3,1
Gesamtergebnis	-965,0	-1.788,2	-4.567,9	-965,1	-1.788,3	-4.521,5
Auszahlungen/Aufwendungen je GB	1.370,0	2.193,1	4.884,3	1.370,1	2.193,2	4.840,6
43.01 Umwelt und Klima	1.114,0	1.961,6	4.697,8	1.114,0	1.961,6	4.657,1
43.02 Kreislaufwirtschaft, Chemie und Strahlenschutz	256,0	231,5	186,6	256,1	231,6	183,5
Einzahlungen/Erträge je GB	405,0	405,0	316,5	405,0	405,0	319,1
43.01 Umwelt und Klima	400,0	400,0	313,1	400,0	400,0	315,0
43.02 Kreislaufwirtschaft, Chemie und Strahlenschutz	5,0	5,0	3,4	5,0	5,0	4,1

Erläuterungen zur Darstellung nach ökonomischen Gesichtspunkten

Fortführung zielgerichteter Förderungsmaßnahmen zur Erreichung der Klimaneutralität 2040 unter anderem durch den Umstieg auf klimafreundliche Heizungssysteme sowie Weiterführung der Umsetzung der Kreislaufwirtschaftsstrategie durch entsprechende Unterstützungsmaßnahmen.

Wesentliche Positionen der UG 43:

- Umweltförderung im Inland: 912,832 Mio. Euro
- Klima- und Energiefonds: 76,750 Mio. Euro
- Umwelt und Klima: 124,390 Mio. Euro
- Kreislaufwirtschaft, Chemie und Strahlenschutz: 255,989 Mio. Euro

I. Bundesvoranschlag Untergliederung 43
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	404,970	404,970	319,061
Finanzerträge	0,002	0,002	0,011
Erträge	404,972	404,972	319,072
Transferaufwand	1.207,064	2.037,676	4.666,428
Betrieblicher Sachaufwand	162,998	155,553	174,170
Aufwendungen	1.370,062	2.193,229	4.840,598
Nettoergebnis	-965,090	-1.788,257	-4.521,526

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	404,972	404,972	316,456
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	404,972	404,972	316,456
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	162,833	155,376	182,081
Auszahlungen aus Transfers	1.207,064	2.037,676	4.701,987
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,070	0,070	0,280
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	1.369,967	2.193,122	4.884,349
Nettogeldfluss	-964,995	-1.788,150	-4.567,894

I.A Aufteilung auf Globalbudgets
Untergliederung 43 Umwelt, Klima und Kreislaufwirtschaft
 (Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	UG 43 Umwelt Klima Kreislw	GB 43.01 Umwelt und Klima	GB 43.02 KLW Che- mie STS
Erträge aus der operativen Verwaltungstätig- keit und Transfers	404,970	400,001	4,969
Finanzerträge	0,002		0,002
Erträge	404,972	400,001	4,971
Transferaufwand	1.207,064	1.058,807	148,257
Betrieblicher Sachaufwand	162,998	55,171	107,827
Aufwendungen	1.370,062	1.113,978	256,084
Nettoergebnis	-965,090	-713,977	-251,113

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	UG 43 Umwelt Klima Kreislw	GB 43.01 Umwelt und Klima	GB 43.02 KLW Che- mie STS
Einzahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit und Transfers	404,972	400,001	4,971
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	404,972	400,001	4,971
Auszahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit	162,833	55,171	107,662
Auszahlungen aus Transfers	1.207,064	1.058,807	148,257
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,070		0,070
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	1.369,967	1.113,978	255,989
Nettogeldfluss	-964,995	-713,977	-251,018

I.C Detailbudgets
43.01 Umwelt und Klima
Aufteilung auf Detailbudgets
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 43.01 Umwelt und Klima	DB 43.01.01 JI/CDM	DB 43.01.02 UFI	DB 43.01.03 KLIEN	DB 43.01.04 Emissions- handel
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	400,001				400,000
Erträge	400,001				400,000
Transferaufwand	1.058,807		887,332	76,750	
Betrieblicher Sachaufwand	55,171	0,001	25,500		0,005
Aufwendungen	1.113,978	0,001	912,832	76,750	0,005
Nettoergebnis	-713,977	-0,001	-912,832	-76,750	399,995
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 43.01 Umwelt und Klima	DB 43.01.01 JI/CDM	DB 43.01.02 UFI	DB 43.01.03 KLIEN	DB 43.01.04 Emissions- handel
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	400,001				400,000
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	400,001				400,000
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	55,171	0,001	25,500		0,005
Auszahlungen aus Transfers	1.058,807		887,332	76,750	
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	1.113,978	0,001	912,832	76,750	0,005
Nettogeldfluss	-713,977	-0,001	-912,832	-76,750	399,995

Bundesvoranschlag 2026

DB 43.01.05 Umwelt und Klima
0,001
0,001
94,725
29,665
124,390
-124,389

DB 43.01.05 Umwelt und Klima
0,001
0,001
29,665
94,725
124,390
-124,389

I.C Detailbudgets
43.01.01 JI/CDM - Programm
Erläuterungen

Globalbudget 43.01 Umwelt und Klima

Detailbudget 43.01.01 JI/CDM - Programm

Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion VI

Ziele

Ziel 1

Sicherstellung des Erreichens der österreichischen Treibhausgas-Reduktionsziele

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2026	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2026)
1	Es sind keine weiteren Ankäufe von JI/CDM-Zertifikaten mehr vorgesehen. Die überschüssigen units aus dem Ankaufsprogramm können einerseits nicht mehr verwendet und müssen andererseits gelöscht werden.	Die notwendigen Ankäufe (max. 80 Mio. Zertifikate möglich) mit den vorgesehenen Mitteln Ende 3. Quartal 2015 erfüllt, Endabrechnung nach Review Ende 2015 positiv abgeschlossen; für 2026 daher keine Meilensteine zu erwarten.	Istzustand 2024: Die zweite und letzte Verpflichtungsperiode unter dem Kyoto-Protokoll endete mit dem finalen Abrechnungstichtag (true-up periode) am 9. September 2023. Österreich konnte zusammen mit allen anderen EU-MS die Einhaltung der Kyoto-2 Ziele nachweisen. Es sind somit in Zukunft keine weiteren Ankäufe von JI/CDM Zertifikaten erforderlich.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Umweltförderungsgesetz

Bundesvoranschlag 2026

I.C Detailbudgets
Detailbudget 43.01.01 JI/CDM - Programm
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Betrieblicher Sachaufwand				
Aufwand für Werkleistungen	56	1.000	1.000	
Summe Betrieblicher Sachaufwand		1.000	1.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>	<i>1.000</i>	
Aufwendungen		1.000	1.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>	<i>1.000</i>	
Nettoergebnis		-1.000	-1.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-1.000</i>	<i>-1.000</i>	

Erläuterungen:

Ankauf von Emissionsreduktionseinheiten aus Projekten im Ausland zur Einhaltung der Verpflichtungen aus dem Kyoto-Protokoll. Es sind keine weiteren Ankäufe mehr vorgesehen.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 43.01.01 JI/CDM - Programm
 (Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Werkleistungen	56	1.000	1.000	
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		1.000	1.000	
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		1.000	1.000	
Nettogeldfluss		-1.000	-1.000	

Erläuterungen:

Ankauf von Emissionsreduktionseinheiten aus Projekten im Ausland zur Einhaltung der Verpflichtungen aus dem Kyoto-Protokoll. Es sind keine weiteren Ankäufe mehr vorgesehen.

I.C Detailbudgets
43.01.02 Umweltförderung im Inland
Erläuterungen

Globalbudget 43.01 Umwelt und Klima

Detailbudget 43.01.02 Umweltförderung im Inland
Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion VI

Ziele

Ziel 1

Forcierung von Klima- und Umweltschutzfördermaßnahmen im Inland mit positiven Effekten für die Wirtschaft und den Arbeitsmarkt

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2026	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2026)
1	Förderung von Investitionen zur Einsparung von CO ₂ , insbes. durch Einsparung von Energie und durch Steigerung des Einsatzes erneuerbarer Energieträger, sowie zur Förderung von sonstigen Umweltschutzinvestitionen (insbes. zur Verbesserung der Ressourceneffizienz) im Rahmen der Umweltförderung im Inland.	Reduktion von CO ₂ – Emissionen, Ausbau Erneuerbarer Energieträger sowie Energieeinsparungen. Mit der Förderung kann auf Basis der Ergebnisse 2024 rein rechnerisch pro Jahr folgendes realisiert werden: 304.940 t/a CO ₂ -Einsparung, 1.042 GWh /a Energie aus erneuerbaren Energieträgern, 265 GWh /a an Energieeinsparungen	Istzustand 2024 Umweltförderung im Inland: • 3.550 Projekte unterstützt • 670 Millionen Euro Investitionsvolumen ausgelöst • 150 Millionen Euro Förderungen des Bundes zugesichert • 312.507 t/a CO ₂ -Reduktion • 1.000.000 MWh/a Energie aus erneuerbaren Energieträgern • 271.900 MWh/a Energieeinsparung
1	Förderung von Investitionen zur thermischen Sanierung von Gebäuden (Sanierungsoffensiven) sowie den Heizkesseltausch von fossilen hin zu erneuerbaren Energieträgern zur Einsparung von CO ₂ insbes. durch den Einsatz Erneuerbarer Energieträger und der Einsparung von Energie.	2026 werden die letzten Projekte der Heizkesseltäusche des Zusagerahmens 2023-2024 ausbezahlt. Die Effekte treten mit der Umsetzung der Projekte 2025 ein und können erst Ende 2025 berechnet werden. Als Meilenstein kann daher für 2026 nur die letzte Auszahlung der Heizkesseltäusche angegeben werden. Die thermische Sanierung hat längere Umsetzungsfristen, jedoch kann derzeit nicht angegeben werden, wie viele der registrierten Projekte erst 2026 abschließen und die Endabrechnung einreichen.	Istzustand 2024: Sanierungsoffensive und „Raus aus Öl und Gas“ • 79.741 Projekte unterstützt • 3,4 Milliarden Euro Investitionsvolumen ausgelöst • 1,46 Milliarden Euro Förderung des Bundes zugesichert • 477.000 t/a CO ₂ -Reduktion • 1.200.000 MWh/a Energie aus erneuerbaren Energieträgern • 860.000 MWh/a Energieeinsparung Der Zusagerahmen 2023-2026 wurde Ende 2024 ausgenutzt. Es werden daher diese Projekte 2025 umgesetzt und bis 2026 ausbezahlt.
1	Unterstützung einkommensschwacher Haushalte für den Umstieg auf klimafreundliche Heizungen	Im Abwicklungszeitraum 2023 - 2030 stehen insgesamt 1.000 Mio. Euro zur Verfügung. Basierend auf den Unterstützungskriterien 2024 könnten jährlich rein rechnerisch rund 12.500 Kesseltausche jährlich bei einkommensschwachen Haushalten unterstützt werden.	Istzustand 2024: 2024 wurden im Rahmen der Förderaktion „sauber heizen für alle“ 3.500 Förderprojekte zugesichert.

Wesentliche Rechtsgrundlagen
Umweltförderungsgesetz

Bundesvoranschlag 2026

I.C Detailbudgets
Detailbudget 43.01.02 Umweltförderung im Inland
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Finanzerträge				
Erträge aus Zinsen	56			2.704,34
Summe Finanzerträge				2.704,34
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>2.704,34</i>
Erträge				2.704,34
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>2.704,34</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körper- schaften und Rechtsträger	56		50.000.000	50.000.000,00
Transfers an Länder	56		50.000.000	50.000.000,00
Aufwand für Transfers an Unternehmen	56			-100.000,00
Aufwand für Transfers an Unternehmen	56			-100.000,00
Aufwand für Transfers an private Haus- halte/Institutionen	56	887.332.000	1.534.812.000	1.260.777.310,15
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutio-	56	887.332.000	1.534.812.000	1.260.777.310,15
nen				
Summe Transferaufwand		887.332.000	1.584.812.000	1.310.677.310,15
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>887.332.000</i>	<i>1.584.812.000</i>	<i>1.310.677.310,15</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Aufwand für Werkleistungen	56	25.500.000	25.500.000	29.507.615,26
Summe Betrieblicher Sachaufwand		25.500.000	25.500.000	29.507.615,26
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>25.500.000</i>	<i>25.500.000</i>	<i>29.507.615,26</i>
Aufwendungen		912.832.000	1.610.312.000	1.340.184.925,41
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>912.832.000</i>	<i>1.610.312.000</i>	<i>1.340.184.925,41</i>
Nettoergebnis		-912.832.000	-1.610.312.000	-1.340.182.221,07
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-912.832.000</i>	<i>-1.610.312.000</i>	<i>-1.340.182.221,07</i>

Erläuterungen:

Zentraler Schwerpunkt ist die Förderung klimarelevanter Projekte und sonstiger Klimaschutzmaßnahmen. Die Förderungen sind wesentlicher Bestandteil der Maßnahmen auf Bundesebene zur Erreichung der mittel- und langfristigen nationalen Klima- und Energieziele (insbes. Klimaneutralität 2040) sowie auf europäischer Ebene für 2030/2050.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 43.01.02 Umweltförderung im Inland
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Finanzerträgen	56			2.704,34
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	56			2.704,34
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				2.704,34
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)				2.704,34
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Werkleistungen	56	25.500.000	25.500.000	29.628.766,49
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		25.500.000	25.500.000	29.628.766,49
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	56		50.000.000	50.000.000,00
Auszahlungen aus Transfers an Länder	56		50.000.000	50.000.000,00
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	56			-100.000,00
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	56			-100.000,00
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	56			-100.000,00
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	56	887.332.000	1.534.812.000	1.261.733.389,97
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	56	887.332.000	1.534.812.000	1.261.733.389,97
Summe Auszahlungen aus Transfers		887.332.000	1.584.812.000	1.311.633.389,97
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		912.832.000	1.610.312.000	1.341.262.156,46
Nettogeldfluss		-912.832.000	-1.610.312.000	-1.341.259.452,12

Erläuterungen:

Zentraler Schwerpunkt ist die Förderung klimarelevanter Projekte und sonstiger Klimaschutzmaßnahmen. Die Förderungen sind wesentlicher Bestandteil der Maßnahmen auf Bundesebene zur Erreichung der mittel- und langfristigen nationalen Klima- und Energieziele (insbes. Klimaneutralität 2040) sowie auf europäischer Ebene für 2030/2050.

I.C Detailbudgets
43.01.03 Klima- und Energiefonds
Erläuterungen

Globalbudget 43.01 Umwelt und Klima

Detailbudget 43.01.03 Klima- und Energiefonds
Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion VI

Ziele

Ziel 1

Beitrag zur Umsetzung der Klima- und Energieziele durch Maßnahmen des Klima- und Energiefonds

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2026	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2026)
1	Programme zur Förderung von Modellen und Best Practices zur Beschleunigung der Klimawandelanpassung	Ausschreibung und Umsetzung der Programme sowie Monitoring anhand von ausgewählten programmspezifischen Indikatoren.	Istzustand 2023: Programme zur Beschleunigung der Energiewende sowie der Klimawandelanpassung wurden plangemäß ausgeschrieben und umgesetzt, Monitoring anhand von ausgewählten programmspezifischen Indikatoren
		Disseminierung von Ergebnissen und Durchführung von bewusstseinsbildenden Maßnahmen	Istzustand 2023: Programmbegleitende Maßnahmen zu den entsprechenden Programmen wurden wie geplant durchgeführt.
1	Programme mit dem Schwerpunkt "Grün gründen & finanzieren"	Umsetzung eines Förderprogrammes mit dem Schwerpunkt Green Finance	Istzustand 2024: Umsetzung eines Förderprogramms Green Finance und Weiterentwicklung des Programms unter der Green Finance Agenda.
1	Programme für den Ausbau von innovativen erneuerbaren Energien, Speichern sowie Energieeffizienz	Ausschreibung und Umsetzung der Programme sowie Monitoring anhand von ausgewählten programmspezifischen Indikatoren; Weiterentwicklung der Programminhalte.	Istzustand 2023: Ausschreibung und Umsetzung der Programme sowie Monitoring anhand von ausgewählten programmspezifischen Indikatoren.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Klima-und Energiefondsgesetz

I.C Detailbudgets
Detailbudget 43.01.03 Klima- und Energiefonds
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körper- schaften und Rechtsträger	56	76.750.000	72.450.000	223.400.000,00
Transfers an die Bundesfonds	56	76.750.000	72.450.000	223.400.000,00
Summe Transferaufwand		76.750.000	72.450.000	223.400.000,00
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>76.750.000</i>	<i>72.450.000</i>	<i>223.400.000,00</i>
Aufwendungen		76.750.000	72.450.000	223.400.000,00
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>76.750.000</i>	<i>72.450.000</i>	<i>223.400.000,00</i>
Nettoergebnis		-76.750.000	-72.450.000	-223.400.000,00
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-76.750.000</i>	<i>-72.450.000</i>	<i>-223.400.000,00</i>

Erläuterungen:
Forschung und Entwicklung im Bereich nachhaltiger Energietechnologien und Klimaforschung; Ansätze zur Beschleunigung der Energiewende und Klimawandelanpassung; Projekte zur Unterstützung der Marktdurchdringung von klimarelevanten und nachhaltigen Energietechnologien.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 43.01.03 Klima- und Energiefonds
 (Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	56	76.750.000	72.450.000	223.400.000,00
Auszahlungen aus Transfers an die Bundesfonds	56	76.750.000	72.450.000	223.400.000,00
Summe Auszahlungen aus Transfers		76.750.000	72.450.000	223.400.000,00
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		76.750.000	72.450.000	223.400.000,00
Nettogeldfluss		-76.750.000	-72.450.000	-223.400.000,00

Erläuterungen:

Forschung und Entwicklung im Bereich nachhaltiger Energietechnologien und Klimaforschung; Ansätze zur Beschleunigung der Energiewende und Klimawandelanpassung; Projekte zur Unterstützung der Marktdurchdringung von klimarelevanten und nachhaltigen Energietechnologien.

I.C Detailbudgets
43.01.04 Emissionshandel
Erläuterungen

Globalbudget 43.01 Umwelt und Klima

Detailbudget 43.01.04 Emissionshandel

Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion VI

Ziele

Ziel 1

Reduktion der Treibhausgasemissionen der Sektoren Energieerzeugung und Industrieanlagen sowie innereuropäischer Flugverkehr

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2026	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2026)
1	Umsetzung des Emissionszertifikatesgesetzes (EZG) 2011 und seiner Verordnungen für die laufende Verwaltung des Handelssystems	Laufende Umsetzung des EZG 2011; Ausstellung von rund 200 Bescheiden für die Festlegung der Zuteilung von Gratiszertifikaten für die Handelsperiode 2026 bis 2030 und die Anpassung der Pläne zur Überwachungsmethodik; Verbuchung der Versteigerungserlöse; Start der Diskussionen zur Evaluierung der EU-rechtlichen Rahmenbedingungen für den Emissionshandel	Istzustand 2025: Anträge auf Gratiszuteilung für rund 170 Anlagen des EU-ETS-1 wurden fristgerecht bei der EK eingereicht. Im Laufe des Jahres 2025 werden die Anträge geprüft und die EU rechtlichen Rahmenbedingungen geschaffen, um die weiteren administrativen Schritte für den Start der 4. Handelsperiode (2026 bis 2030) starten zu können.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Emissionszertifikatesgesetz

I.C Detailbudgets
Detailbudget 43.01.04 Emissionshandel
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	56	400.000.000	400.000.000	313.070.665,00
Erträge aus der Veräußerung von Material	56	400.000.000	400.000.000	313.070.665,00
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		400.000.000	400.000.000	313.070.665,00
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>400.000.000</i>	<i>400.000.000</i>	<i>313.070.665,00</i>
Erträge		400.000.000	400.000.000	313.070.665,00
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>400.000.000</i>	<i>400.000.000</i>	<i>313.070.665,00</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	56	5.000	5.000	707,20
Aufwand aus Währungsdifferenzen	56	5.000	5.000	707,20
Summe Betrieblicher Sachaufwand		5.000	5.000	707,20
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>5.000</i>	<i>5.000</i>	<i>707,20</i>
Aufwendungen		5.000	5.000	707,20
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>5.000</i>	<i>5.000</i>	<i>707,20</i>
Nettoergebnis		399.995.000	399.995.000	313.069.957,80
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>399.995.000</i>	<i>399.995.000</i>	<i>313.069.957,80</i>

Erläuterungen:

Hier sind die Erlöse aus den Versteigerungen von Emissionszertifikaten (EUAs) veranschlagt. Seit 2013 werden aufgrund der Überarbeitung der EU-Emissionshandelsrichtlinie (ETS-RL, 2003/87/EG) wesentlich mehr EUAs versteigert. Die Versteigerungen werden gemäß § 21 EZG 2011 im Einklang mit den Vorschriften der EU-Versteigerungs-Verordnung (2019/1868) über eine gemeinsame Auktionsplattform abgewickelt. Der Anteil an den unionsweiten Zertifikaten, der der Republik Österreich zur Versteigerung zugewiesen wird, ist durch die Bestimmungen von Art. 10 Abs. 2 der ETS-RL festgelegt.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 43.01.04 Emissionshandel
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	56	400.000.000	400.000.000	313.070.665,00
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	56	400.000.000	400.000.000	313.070.665,00
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		400.000.000	400.000.000	313.070.665,00
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		400.000.000	400.000.000	313.070.665,00
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	56	5.000	5.000	707,20
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	56	5.000	5.000	707,20
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		5.000	5.000	707,20
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		5.000	5.000	707,20
Nettogeldfluss		399.995.000	399.995.000	313.069.957,80

Erläuterungen:

Hier sind die Erlöse aus den Versteigerungen von Emissionszertifikaten (EUAs) veranschlagt. Seit 2013 werden aufgrund der Überarbeitung der EU-Emissionshandelsrichtlinie (ETS-RL, 2003/87/EG) wesentlich mehr EUAs versteigert. Die Versteigerungen werden gemäß § 21 EZG 2011 im Einklang mit den Vorschriften der EU-Versteigerungs-Verordnung (2019/1868) über eine gemeinsame Auktionsplattform abgewickelt. Der Anteil an den unionsweiten Zertifikaten, der der Republik Österreich zur Versteigerung zugewiesen wird, ist durch die Bestimmungen von Art. 10 Abs. 2 der ETS-RL festgelegt.

I.C Detailbudgets
43.01.05 Umwelt und Klima
Erläuterungen

Globalbudget 43.01 Umwelt und Klima

Detailbudget 43.01.05 Umwelt und Klima

Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion VI

Ziele

Ziel 1

Umsetzung des Nationalen Klima- und Energieplans

Ziel 2

Stärkung der Rolle der Frau im Umwelt- und Klimaschutz

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2026	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2026)
1	Zielgruppenorientierte Aktionen in den Bereichen Energiesparen, Erneuerbare Energie, Bauen & Sanieren und nachhaltige Finanzierung zur Umsetzung des Nationalen Energie- und Klimaplan	Umsetzung klimaaktiv Arbeitsprogramm 2025. Genehmigtes Budget und Arbeitsprogramm für 2026 bis Dezember 2025	Istzustand 2023: Das klimaaktiv Arbeitsprogramm 2023 wurde umgesetzt. Das Arbeitsprogramm für 2024 wurde erstellt und budgetär festgelegt.
		Optimierung der Nachfrage der Förderungen aus KMU-Energiemanagementsystem-Förderprogramm und Energie Frei Raum	Istzustand 2023: 2024 wurde das Programm KMU - Energiemanagementsysteme evaluiert und aufbauend darauf die RL angepasst. Die Ergebnisse zeigen, dass (2018-2023) der jährl. Energieverbrauch pro KMU um 171,8 MWh reduziert werden konnte. Bislang wurden 165 Projekte gefördert. Bis 30.6.2025 können noch Anträge gestellt werden. Energie.Frei.Raum: Die Sondierung der 2. Ausschreibung ist abgeschlossen, ein regulatory sandbox-Projekt wurde genehmigt. Die Evaluierung des Programms wurde 10/2024 gestartet
		Weitere Umsetzung der österreichischen Green Finance Agenda. Umsetzung des Monitoring- und Evaluierungskonzepts.	Istzustand 2024: Weitere Umsetzung der österreichischen Green Finance Agenda. Umsetzung des Monitoring- und Evaluierungskonzepts.

	Anzahl der Frauen, die durch Projekte zur Stärkung der Rolle der Frau im Umwelt- und Klimaschutz	Weiterführung der nationalen und internationalen Projekte zur Stärkung der Rolle der Frau und Einleitung neuer Projekte.	Istzustand 2023: Durch die budgetäre Sicherstellung einer stabilen Mittelausstattung für das internationale Klimafinanzierungsprogramm des BMK konnten neue Projekte gestartet und laufende Projekte weitergeführt werden, die die Stärkung der Rolle der Frauen in ländlichen Gebieten in Ländern des globalen Südens im Hinblick auf die Anpassung an den Klimawandel sowie in sozialer und ökonomischer Hinsicht verbessern. Im Jahr 2023 konnten somit 36.857 Frauen unterstützt werden.
--	--	--	---

Wesentliche Rechtsgrundlagen

KMU-Förderungsgesetz, Forschungs- und Technologieförderungsgesetz, u.a.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 43.01.05 Umwelt und Klima
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	56			1.435,20
Erträge aus Transfers	56	1.000	1.000	
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	56	1.000	1.000	
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	56	1.000	1.000	
Sonstige Erträge	56			1.923.133,38
Geldstrafen	56			140,00
Erträge aus Währungsdifferenzen	56			2.096,76
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	56			1.904.000,00
Übrige sonstige Erträge	56			16.896,62
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		1.000	1.000	1.924.568,58
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>	<i>1.000</i>	<i>20.568,58</i>
Finanzerträge				
Erträge aus Zinsen	56			1.305,78
Dividenden und ähnliche Gewinnausschüttungen	56			4.520,72
Summe Finanzerträge				8.358,15
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>5.826,50</i>
Erträge		1.000	1.000	1.932.926,73
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>	<i>1.000</i>	<i>26.395,08</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	56		630.000	557.612,43
Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	56		630.000	557.612,43
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	56	90.540.000	90.540.000	104.040.919,75
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	56	90.540.000	90.540.000	104.040.919,75
Aufwand für Transfers an Unternehmen	56	2.985.000	2.985.000	7.658.459,22
Aufwand für Transfers an Unternehmen	56	2.985.000	2.985.000	7.658.459,22
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	56	1.200.000	111.200.000	2.838.098.959,39
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	56	1.200.000	111.200.000	2.838.098.959,39
Summe Transferaufwand		94.725.000	205.355.000	2.950.355.950,79
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>94.725.000</i>	<i>205.355.000</i>	<i>2.950.355.950,79</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	56			12.953,34
Mieten	56	120.000	120.000	157.319,64
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	56			8.262.357,40
Aufwand für Werkleistungen	56	26.225.000	30.193.000	26.165.040,62
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund	56	2.600.000	2.600.000	3.913.544,40
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	56			19,99
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	56	720.000	720.000	4.473.273,03
Aufwand aus Währungsdifferenzen	56			1.101.335,09
Aufwendungen aus der Dotierung von Rückstellungen	56			2.198.000,00
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	56	720.000	720.000	1.173.937,94
Summe Betrieblicher Sachaufwand		29.665.000	33.633.000	42.984.508,42
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>29.665.000</i>	<i>33.633.000</i>	<i>40.786.508,42</i>
Aufwendungen		124.390.000	238.988.000	2.993.340.459,21

I.C Detailbudgets
Detailbudget 43.01.05 Umwelt und Klima
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>124.390.000</i>	<i>238.988.000</i>	<i>2.991.142.459,21</i>
Nettoergebnis		-124.389.000	-238.987.000	-2.991.407.532,48
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-124.389.000</i>	<i>-238.987.000</i>	<i>-2.991.116.064,13</i>

Erläuterungen:

Hier werden Auftrags- und Fördervergaben im Bereich Klimaschutz, internationale Beiträge und Kosten für EU-Berichtspflichten veranschlagt.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 43.01.05 Umwelt und Klima
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	56			786,60
Einzahlungen aus Transfers	56	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	56	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	56	1.000	1.000	
Sonstige Einzahlungen	56			17.036,62
Einzahlungen aus Geldstrafen	56			140,00
Übrige sonstige Einzahlungen	56			16.896,62
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		1.000	1.000	17.823,22
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		1.000	1.000	17.823,22
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	56			9.112,48
Auszahlungen aus Mieten	56	120.000	120.000	137.994,75
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	56			8.253.957,38
Auszahlungen aus Werkleistungen	56	26.225.000	30.193.000	32.761.161,09
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund	56	2.600.000	2.600.000	3.915.179,16
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	56			19,99
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	56	720.000	720.000	2.279.446,82
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	56			1.099.808,41
Auszahlungen aus übrigen sonstigen betrieblichen Sachaufwand	56	720.000	720.000	1.179.638,41
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		29.665.000	33.633.000	47.356.871,67
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	56		630.000	1.208.036,12
Auszahlungen aus Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	56		630.000	1.208.036,12
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	56	90.540.000	90.540.000	105.685.398,30
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	56	90.540.000	90.540.000	105.685.398,30
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	56	2.985.000	2.985.000	3.201.857,66
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	56	2.985.000	2.985.000	3.201.857,66
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	56	1.200.000	1.200.000	1.249.043,38
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	56	1.200.000	111.200.000	2.820.890.243,44
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	56	1.200.000	111.200.000	2.820.890.243,44
Summe Auszahlungen aus Transfers		94.725.000	205.355.000	2.930.985.535,52
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		124.390.000	238.988.000	2.978.342.407,19
Nettogeldfluss		-124.389.000	-238.987.000	-2.978.324.583,97

Erläuterungen:

Hier werden Auftrags- und Fördervergaben im Bereich Klimaschutz, internationale Beiträge und Kosten für EU-Berichtspflichten veranschlagt.

I.C Detailbudgets

43.01.08 Energieversorgungssicherheit und Kompensationsmaßnahmen

Erläuterungen

Globalbudget 43.01 Umwelt und Klima

Detailbudget 43.01.08 Energieversorgungssicherheit und Kompensationsmaßnahmen
Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion VI

Ziele

Ziel 1

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2026	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2026)

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Die Zuständigkeit wurde mit der Bundesministeriengesetz-Novelle 2025 (BGBl. I Nr. 10/2025) in die UG 40 Wirtschaft verschoben.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 43.01.08 Energieversorgungssicherheit und Kompensationsmaßnahmen
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an Unternehmen	56		39.877.000	99.741.858,40
Aufwand für Transfers an Unternehmen	56		39.877.000	99.741.858,40
Summe Transferaufwand			39.877.000	99.741.858,40
<i>hievon finanzierungswirksam</i>			<i>39.877.000</i>	<i>99.741.858,40</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Aufwand für Werkleistungen	56			441.655,02
Summe Betrieblicher Sachaufwand				441.655,02
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>441.655,02</i>
Aufwendungen			39.877.000	100.183.513,42
<i>hievon finanzierungswirksam</i>			<i>39.877.000</i>	<i>100.183.513,42</i>
Nettoergebnis			-39.877.000	-100.183.513,42
<i>hievon finanzierungswirksam</i>			<i>-39.877.000</i>	<i>-100.183.513,42</i>

Erläuterungen:

Die Zuständigkeit wurde mit der Bundesministeriengesetz-Novelle 2025 (BGBl. I Nr. 10/2025) in die UG 40 Wirtschaft verschoben.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 43.01.08 Energieversorgungssicherheit und Kompensationsmaßnahmen
 (Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Werkleistungen	56			416.925,19
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				416.925,19
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	56		39.877.000	154.368.057,71
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	56		39.877.000	154.368.057,71
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	56		39.877.000	154.368.057,71
Summe Auszahlungen aus Transfers			39.877.000	154.368.057,71
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)			39.877.000	154.784.982,90
Nettogeldfluss			-39.877.000	-154.784.982,90

Erläuterungen:

Die Zuständigkeit wurde mit der Bundesministeriengesetz-Novelle 2025 (BGBl. I Nr. 10/2025) in die UG 40 Wirtschaft verschoben.

I.C Detailbudgets
43.02 Kreislaufwirtschaft, Chemie und Strahlenschutz
Aufteilung auf Detailbudgets
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 43.02 KLW Chemie STS	DB 43.02.01 KLW Chemie	DB 43.02.02 Altlastensanierung	DB 43.02.04 Strahlenschutz	DB 43.02.05 Kreislaufwirtschaft
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	4,969	2,567	0,001	2,401	
Finanzerträge	0,002		0,002		
Erträge	4,971	2,567	0,003	2,401	
Transferaufwand	148,257	57,231	24,500	7,926	58,600
Betrieblicher Sachaufwand	107,827	48,273	45,500	13,054	1,000
Aufwendungen	256,084	105,504	70,000	20,980	59,600
Nettoergebnis	-251,113	-102,937	-69,997	-18,579	-59,600
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 43.02 KLW Chemie STS	DB 43.02.01 KLW Chemie	DB 43.02.02 Altlastensanierung	DB 43.02.04 Strahlenschutz	DB 43.02.05 Kreislaufwirtschaft
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	4,971	2,567	0,003	2,401	
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	4,971	2,567	0,003	2,401	
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	107,662	48,273	45,500	12,889	1,000
Auszahlungen aus Transfers	148,257	57,231	24,500	7,926	58,600
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,070			0,070	
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	255,989	105,504	70,000	20,885	59,600
Nettogeldfluss	-251,018	-102,937	-69,997	-18,484	-59,600

I.C Detailbudgets
43.02.01 Kreislaufwirtschaft und Chemie
Erläuterungen

Globalbudget 43.02 Kreislaufwirtschaft, Chemie und Strahlenschutz

Detailbudget 43.02.01 Kreislaufwirtschaft und Chemie

Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion V

Ziele

Ziel 1

Verbesserung des Status quo sowie des Wissens in Naturschutz und Biodiversität, insbesondere bei Artenvielfalt, Lebensraumvernetzung, Wiederherstellung und Nationalparkmanagement

Ziel 2

Weitere Verbesserung der Luftqualität zur Einhaltung der Luftschadstoff-Immissionsgrenzwerte sowie Emissionsreduktionsverpflichtungen

Ziel 3

Reduktion von Stoffströmen an gesundheits- und umweltgefährdenden Chemikalien

Ziel 4

Reduktion des Verwaltungsaufwandes für Unternehmen und Behörden sowie die Verbesserung des Vollzugs durch EDM-eGov; Auswertung von Umweltdaten, insbesondere abfallwirtschaftlicher Daten

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2026	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2026)
1	Umsetzung und Weiterentwicklung des Maßnahmenpakets Naturschutz/biologische Vielfalt zur Erreichung der 2030 Biodiversitätsziele, Schaffung der Grundlagen für den Biodiversitätsfonds, Entwicklung einer nationalen Biodiversitätsstrategie 2030.	Empfehlungen zur Umsetzung der Ergebnisse des Biodiversitätsberichts entwickelt.	Istzustand 2024: Headline-Indikatoren zur Bewertung von Status und Trends der Biodiversität liegen vor. Workshops zu den Monitoring-Projekten wurden durchgeführt.
		Bericht zur Umsetzung der EU-Verordnung gebietsfremde invasive Arten liegt vor.	Istzustand 2024: Nationale Anlaufstelle zu gebietsfremden invasiven Arten wurde eingerichtet.
		Programm für den Biodiversitätsfonds post 2026 (RRF) liegt vor.	Istzustand 2024: Die vom Biodiversitätsfonds geförderten Projekte wurden ausgewertet.
		Empfehlungen wurden auf Basis des Zwischenberichts entwickelt.	Istzustand 2024: Ein Konzept zur partizipativen Erarbeitung des Zwischenberichts liegt vor. Aktualisierung der Biodiversitätsdatenbank wurde laufend durchgeführt.
2	Umsetzung des Nationalen Luftreinhalteprogramms (bei Gefahr der Nichteinhaltung der Emissionsreduktionsverpflichtungen bzw. standardmäßig im Vierjahresabstand).	Die im überarbeiteten Nationalen Luftreinhalteprogramm und der Ammoniakreduktionsverordnung vorgesehenen Maßnahmen werden umgesetzt und der Reduktionsspfad folgt dem vorgesehenen Verlauf. Eine Evaluierung der Ammoniakreduktionsmaßnahmen wird durchgeführt.	Die im überarbeiteten Nationalen Luftreinhalteprogramm und der Ammoniakreduktionsverordnung vorgesehenen Maßnahmen werden umgesetzt.

3	Umsetzung der Verordnungen nach Chemikaliengesetz, die das Inverkehrsetzen gefährlicher chemischer Produkte regeln, und Schwerpunktprogramm im Bereich des Vollzuges bei gefährlichen Substanzen	Erfahrungsaustausch mit den Vollzugsorganen hat stattgefunden, Aufbereitung und Evaluierung der Informationen.	Istzustand 2024: Eine Umfrage unter den Vollzugsorganen führt zur Durchführung der halbjährlichen Koordinations-tagungen.
		Umsetzung und Evaluierung des Schwerpunktprogramms	Istzustand 2024: Die Rolle im EU-weiten Vollzugsprogramm wurde gestärkt, eine Evaluierung des Programms 2024 erfolgte und die Schwerpunktsetzung für 2025 wurde vorgenommen.
4	Effizienzsteigerung im Rahmen des E-Government-Projekts der neutralen interoperablen Plattform EDM durch innovative IT-Struktur-Weiterentwicklung entsprechend dem aktuellen Stand der Technik, womit eine Prozessoptimierung und Unterstützung der Kreislaufwirtschaft in Verwaltung und Wirtschaft vorgesehen ist.	Ausbau von EDM als „neutrale Plattform“: Fortsetzung der Technologieanpassung (gemäß rechtlicher und fachlicher Vorgaben): Schwerpunkt auf übergreifende Auswertungen zu EDM-Daten; Bereitstellung der Daten für die jährlichen Berichtspflichten, u. a. an die EK bzw. an EUROSTAT; Notwendige EU-Umsetzungen: (z. B. Anbindung an das EU-Informationssystem IMSOC);	Istzustand 2024: Gemäß den gesetzlichen Anforderungen wurden die Applikationen - Lebensmittelmeldungen - Mehrwegquote produktiv gesetzt. Zusätzlich erste Module von VESBV (vollelektronischer Begleitschein) abgeschlossen, die für den Regelbetrieb notwendig sind. Für die jährlichen Berichtspflichten, u.a. EK, EUROSTAT, wurden die Daten bereitgestellt.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Abfallwirtschaftsgesetz, Chemikaliengesetz, Verwaltungsvollstreckungsgesetz, Emissionshöchstmengengesetz-Luft; Immissionsschutzgesetz-Luft; Umweltkontrollgesetz; Bundesgesetze und Art. 15a-Vereinbarungen über die Gründung und Beteiligung an Nationalparks u.a.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 43.02.01 Kreislaufwirtschaft und Chemie
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	56	1.000	1.000	
Erträge aus der Veräußerung von Material	56	1.000	1.000	
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	56	2.565.000	2.565.000	1.794.733,32
Erträge aus Transfers	56	1.000	1.000	-6.485,40
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	56	1.000	1.000	-6.485,40
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	56	1.000	1.000	-6.485,40
Sonstige Erträge	56			1.189.174,05
Erträge aus Währungsdifferenzen	56			1.120,63
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	56			1.188.052,92
Übrige sonstige Erträge	56			0,50
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		2.567.000	2.567.000	2.977.421,97
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2.567.000</i>	<i>2.567.000</i>	<i>1.789.369,05</i>
Erträge		2.567.000	2.567.000	2.977.421,97
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2.567.000</i>	<i>2.567.000</i>	<i>1.789.369,05</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	56	2.001.000	2.001.000	2.872.182,47
Transfers an Länder	56	1.000	1.000	
Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	56	2.000.000	2.000.000	2.872.182,47
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	56	900.000	900.000	909.015,01
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	56	900.000	900.000	909.015,01
Aufwand für Transfers an Unternehmen	56	42.930.000	32.640.000	31.687.677,03
Aufwand für Transfers an Unternehmen	56	42.930.000	32.640.000	31.687.677,03
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	56	11.400.000	13.400.000	17.505.866,47
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	56	11.400.000	13.400.000	17.505.866,47
Summe Transferaufwand		57.231.000	48.941.000	52.974.740,98
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>57.231.000</i>	<i>48.941.000</i>	<i>52.974.740,98</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	56			9.345,25
Mieten	56	40.000	40.000	40.864,86
Aufwand für Werkleistungen	56	46.783.000	43.273.000	39.677.899,47
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund	56	1.340.000	1.340.000	1.446.013,37
Transporte durch Dritte	56			696,00
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	56			253,91
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	56	110.000	110.000	136.296,87
Aufwand aus Währungsdifferenzen	56			2.662,93
Aufwendungen aus der Dotierung von Rückstellungen	56			12.000,00
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	56	110.000	110.000	121.633,94
Summe Betrieblicher Sachaufwand		48.273.000	44.763.000	41.311.369,73
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>48.273.000</i>	<i>44.763.000</i>	<i>41.299.369,73</i>
Aufwendungen		105.504.000	93.704.000	94.286.110,71
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>105.504.000</i>	<i>93.704.000</i>	<i>94.274.110,71</i>
Nettoergebnis		-102.937.000	-91.137.000	-91.308.688,74
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-102.937.000</i>	<i>-91.137.000</i>	<i>-92.484.741,66</i>

Erläuterungen:

Hier sind Mittel für Auftrags- und Fördervergaben in verschiedenen Umweltbereichen wie z.B. Abfallwirtschaft, Chemiepolitik, Luftreinhaltung, Nachhaltigkeit, Naturschutz, Schutz der Biodiversität, sowie die gesetzliche Basiszuwendung an die UBA GmbH veranschlagt. Weiters ist das E-Government-Projekt EDM hier budgetär abgebildet. Im Rahmen von Ersatzvornahmen nach dem Verwaltungsvollstreckungsgesetz führt die öffentliche Hand Maßnahmen an Stelle der (untätigen) Verpflichteten durch (gegen Vorschreibung der Kosten, die nur in seltenen Fällen eingebracht werden können). Bei Gefahr im Verzug sind entsprechende Sofortmaßnahmen v.a. nach AWG und WRG zu setzen.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 43.02.01 Kreislaufwirtschaft und Chemie
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	56	1.000	1.000	
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	56	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	56	2.565.000	2.565.000	1.805.859,79
Einzahlungen aus Transfers	56	1.000	1.000	-6.485,40
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	56	1.000	1.000	-6.485,40
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	56	1.000	1.000	-6.485,40
Sonstige Einzahlungen	56			0,50
Übrige sonstige Einzahlungen	56			0,50
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		2.567.000	2.567.000	1.799.374,89
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		2.567.000	2.567.000	1.799.374,89
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	56			9.389,40
Auszahlungen aus Mieten	56	40.000	40.000	38.676,37
Auszahlungen aus Werkleistungen	56	46.783.000	43.273.000	43.935.448,77
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund	56	1.340.000	1.340.000	1.442.479,76
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	56			696,00
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	56			253,91
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	56	110.000	110.000	121.691,14
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	56			57,20
Auszahlungen aus übrigen sonstigen betrieblichen Sachaufwand	56	110.000	110.000	121.633,94
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		48.273.000	44.763.000	45.548.635,35
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	56	2.001.000	2.001.000	2.154.686,90
Auszahlungen aus Transfers an Länder	56	1.000	1.000	
Auszahlungen aus Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	56	2.000.000	2.000.000	2.154.686,90
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	56	900.000	900.000	917.030,03
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	56	900.000	900.000	917.030,03
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	56	42.930.000	32.640.000	31.672.874,50
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	56	42.930.000	32.640.000	31.672.874,50
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	56	100.000	100.000	176.641,71
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	56	11.400.000	13.400.000	17.553.539,84
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	56	11.400.000	13.400.000	17.553.539,84
Summe Auszahlungen aus Transfers		57.231.000	48.941.000	52.298.131,27
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		105.504.000	93.704.000	97.846.766,62
Nettogeldfluss		-102.937.000	-91.137.000	-96.047.391,73

Erläuterungen:

Hier sind Mittel für Auftrags- und Fördervergaben in verschiedenen Umweltbereichen wie z.B. Abfallwirtschaft, Chemiepolitik, Luftreinhaltung, Nachhaltigkeit, Naturschutz, Schutz der Biodiversität, sowie die gesetzliche Basiszuwendung an die UBA GmbH veranschlagt. Weiters ist das E-Government-Projekt EDM hier budgetär abgebildet. Im Rahmen von Ersatzvornahmen nach dem Verwaltungsvollstreckungsgesetz führt die öffentliche Hand Maßnahmen an Stelle der (untätigen) Verpflichteten durch (gegen Vorschreibung der Kosten, die nur in seltenen Fällen eingebracht werden können). Bei Gefahr im Verzug sind entsprechende Sofortmaßnahmen v.a. nach AWG und WRG zu setzen.

I.C Detailbudgets
43.02.02 Altlastensanierung
Erläuterungen

Globalbudget 43.02 Kreislaufwirtschaft, Chemie und Strahlenschutz

Detailbudget 43.02.02 Altlastensanierung
Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion V

Ziele

Ziel 1
Bundesweite Sicherung und Sanierung von Altlasten (Altablagerungen und Altstandorten)

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2026	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2026)
1	Beauftragung der Durchführung ergänzender Untersuchungen an Verdachtsflächen und Altlasten für Sanierungs- und Sicherungsmaßnahmen an Altlasten	205 sanierte/gesicherte Altlasten	Istzustand 2024: 194 sanierte/gesicherte Altlasten

Wesentliche Rechtsgrundlagen
Altlastensanierungsgesetz, Umweltförderungsgesetz

I.C Detailbudgets
Detailbudget 43.02.02 Altlastensanierung
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Sonstige Erträge	56	1.000	1.000	
Geldstrafen	56	1.000	1.000	
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		1.000	1.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>	<i>1.000</i>	
Finanzerträge				
Erträge aus Zinsen	56	2.000	2.000	
Summe Finanzerträge		2.000	2.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2.000</i>	<i>2.000</i>	
Erträge		3.000	3.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>3.000</i>	<i>3.000</i>	
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	56	24.500.000	32.500.000	10.030.861,84
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	56	24.500.000	32.500.000	10.030.861,84
Summe Transferaufwand		24.500.000	32.500.000	10.030.861,84
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>24.500.000</i>	<i>32.500.000</i>	<i>10.030.861,84</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Aufwand für Werkleistungen	56	45.500.000	37.500.000	47.937.447,55
Summe Betrieblicher Sachaufwand		45.500.000	37.500.000	47.937.447,55
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>45.500.000</i>	<i>37.500.000</i>	<i>47.937.447,55</i>
Aufwendungen		70.000.000	70.000.000	57.968.309,39
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>70.000.000</i>	<i>70.000.000</i>	<i>57.968.309,39</i>
Nettoergebnis		-69.997.000	-69.997.000	-57.968.309,39
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-69.997.000</i>	<i>-69.997.000</i>	<i>-57.968.309,39</i>

Erläuterungen:

Mit den zweckgebundenen Einnahmen wird für die Altlastensanierung insbesondere gemäß § 29ff Umweltförderungsgesetz (UFG) vorgesorgt. Diese zielt auf die Beseitigung von Gefahren für Menschen und Umwelt ab und wird über Altlastenbeiträge finanziert. 80 % der zweckgebundenen Einnahmen werden für die Altlastensanierungsförderung sowie für Maßnahmen des Bundes (§ 29 ALSAG), 15 % für ergänzende Untersuchungen an Verdachtsflächen und Altlasten und 5 % für Brachflächenrecycling aufgewendet.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 43.02.02 Altlastensanierung
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Finanzerträgen	56	2.000	2.000	
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	56	2.000	2.000	
Sonstige Einzahlungen	56	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Geldstrafen	56	1.000	1.000	
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		3.000	3.000	
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		3.000	3.000	
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Werkleistungen	56	45.500.000	37.500.000	47.161.039,35
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		45.500.000	37.500.000	47.161.039,35
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	56	24.500.000	32.500.000	10.030.978,46
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	56	24.500.000	32.500.000	10.030.978,46
Summe Auszahlungen aus Transfers		24.500.000	32.500.000	10.030.978,46
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		70.000.000	70.000.000	57.192.017,81
Nettogeldfluss		-69.997.000	-69.997.000	-57.192.017,81

Erläuterungen:

Mit den zweckgebundenen Einnahmen wird für die Altlastensanierung insbesondere gemäß § 29ff Umweltförderungsgesetz (UFG) vorgesorgt. Diese zielt auf die Beseitigung von Gefahren für Menschen und Umwelt ab und wird über Altlastenbeiträge finanziert. 80 % der zweckgebundenen Einnahmen werden für die Altlastensanierungsförderung sowie für Maßnahmen des Bundes (§ 29 ALSAG), 15 % für ergänzende Untersuchungen an Verdachtsflächen und Altlasten und 5 % für Brachflächenrecycling aufgewendet.

I.C Detailbudgets
43.02.04 Strahlenschutz
Erläuterungen

Globalbudget 43.02 Kreislaufwirtschaft, Chemie und Strahlenschutz

Detailbudget 43.02.04 Strahlenschutz

Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion V

Ziele

Ziel 1

Erhaltung bzw. Verbesserung des Schutzes von Mensch und Umwelt vor ionisierender Strahlung

Ziel 2

Gewährleistung einer sicheren Langzeitlagerung von in Österreich anfallendem radioaktivem Abfall

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2026	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2026)
1	Optimierung der Radioaktivitätsüberwachungs- und Notfallsysteme, insbes. Strahlenfrühwarnsystem	Zeit- und Kostenplanungen für die Umsetzung der Evaluierungsergebnisse wurden erarbeitet; Durchführung einer Überprüfung der Notfallsysteme durch die IAEO (EPREV – Emergency Preparedness Review).	Istzustand 2024: Altersbedingte Erneuerungsmaßnahmen an den Luftmonitorstationen des Strahlenfrühwarnsystems sind abgeschlossen.
		Arbeitsprogramm wurde planmäßig umgesetzt.	Istzustand 2024: Notwendige Modernisierungen im laborgestützten Radioaktivitätsüberwachungssystem sind abgeschlossen; die Aktualisierung des Arbeitsprogramms ist erfolgt.
1	Tätigkeiten zum Schutz der Bevölkerung vor dem radioaktiven Edelgas Radon	Umsetzung der Radonstrategien gemäß Umsetzungsplan 2026-2030 ist im Laufen.	Istzustand 2024: Die Umsetzung der auf Bundesebene erstellten Strategien zum Radonschutz ist im Laufen; mit der Evaluierung der Strategien auf ihre Wirksamkeit wurde begonnen.
		Erforderliche Radonschutzmaßnahmen an Arbeitsplätzen mit erhöhten Radonkonzentrationen sind abgeschlossen.	Istzustand 2024: Setzen von erforderlichen Radonschutzmaßnahmen an Arbeitsplätzen mit erhöhten Radonkonzentrationen ist im Laufen.
1	Gewährleistung des sicheren Betriebs des Forschungsreaktors der TU Wien sowie der Anlagen zur Aufarbeitung und Zwischenlagerung von radioaktivem Abfall am Standort Seibersdorf	Die für 2026 vorgesehenen Behördenverfahren wurden durchgeführt.	Istzustand 2024: Die 10-jährliche Sicherheitsüberprüfung des Forschungsreaktors ist im Laufen; eine EU-Überprüfung zum Brandschutz wurde durchgeführt.
		Optimierungsmaßnahmen sind abgeschlossen, Teilnahme am CNS (Convention on Nuclear Safety) Review Meeting der IAEO ist erfolgt.	Istzustand 2024: Ein Plan zur Umsetzung der von der IAEO im Überprüfungsverfahren „ARTEMIS“ vorgeschlagenen Optimierungsmaßnahmen bei den Entsorgungsanlagen in Seibersdorf liegt vor.

Bundesvoranschlag 2026

		Neuerliche Konditionierung von weiteren etwa 500 länger gelagerten Abfallfässern ist erfolgt; erforderliche Instandsetzungstätigkeiten im Laufen; Rückbautätigkeiten wurden weitestgehend abgeschlossen.	Istzustand 2024: Die laufende Instandhaltung der Anlagen zur Aufbereitung und längerfristigen Zwischenlagerung von radioaktivem Abfall (inkl. Rückbau von Altanlagen und neuerlicher Konditionierung länger gelagerter Abfallfässer) ist planmäßig im Laufen.
2	Umsetzung des Nationalen Programms zur sicheren und nachhaltigen Entsorgung radioaktiver Abfälle	Das adaptierte Nationale Entsorgungsprogramm wurde von der Bundesregierung beschlossen; der Entsorgungsbeirat ist auf Basis des neuen Mandats tätig.	Istzustand 2024: Der von der Bundesregierung eingesetzte Entsorgungsbeirat hat seinen Bericht über Empfehlungen und weitere Schritte zur Endlagerung radioaktiver Abfälle übergeben; der Beirat wurde mit der Abarbeitung noch offener Detailthemen beauftragt.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Strahlenschutzgesetz 2020, Allgemeine Strahlenschutzverordnung 2020, Radonschutzverordnung

I.C Detailbudgets
Detailbudget 43.02.04 Strahlenschutz
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	56	2.400.000	2.400.000	1.088.386,75
Erträge aus Transfers	56	1.000	1.000	
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	56	1.000	1.000	
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	56	1.000	1.000	
Sonstige Erträge	56			74,22
Erträge aus Währungsdifferenzen	56			74,22
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		2.401.000	2.401.000	1.088.460,97
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2.401.000</i>	<i>2.401.000</i>	<i>1.088.460,97</i>
Erträge		2.401.000	2.401.000	1.088.460,97
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2.401.000</i>	<i>2.401.000</i>	<i>1.088.460,97</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	56	1.325.000	1.240.000	1.220.201,41
Transfers an Sozialversicherungsträger	56	160.000	160.000	140.779,15
Transfers an Gemeinden und Gemeindeverbände	56	1.165.000	1.080.000	1.079.422,26
Aufwand für Transfers an Unternehmen	56	6.601.000	6.601.000	5.960.290,18
Aufwand für Transfers an Unternehmen	56	6.601.000	6.601.000	5.960.290,18
Summe Transferaufwand		7.926.000	7.841.000	7.180.491,59
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>7.926.000</i>	<i>7.841.000</i>	<i>7.180.491,59</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	56	1.000	1.000	887,54
Mieten	56	5.000	5.000	3.822,80
Instandhaltung	56	1.486.000	1.686.000	1.873.473,54
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	56	341.000	341.000	305.965,39
Aufwand für Werkleistungen	56	10.346.000	10.241.000	8.500.947,01
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund	56	620.000	610.000	610.928,17
Transporte durch Dritte	56	5.000	5.000	9.945,74
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	56	165.000	177.000	194.925,76
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	56	35.000	35.000	13.268,94
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	56	50.000	50.000	84.538,39
Aufwand aus Währungsdifferenzen	56			44,95
Energie	56	35.000	35.000	32.781,63
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	56	15.000	15.000	51.711,81
Summe Betrieblicher Sachaufwand		13.054.000	13.151.000	11.598.703,28
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>12.889.000</i>	<i>12.974.000</i>	<i>11.403.777,52</i>
Aufwendungen		20.980.000	20.992.000	18.779.194,87
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>20.815.000</i>	<i>20.815.000</i>	<i>18.584.269,11</i>
Nettoergebnis		-18.579.000	-18.591.000	-17.690.733,90
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-18.414.000</i>	<i>-18.414.000</i>	<i>-17.495.808,14</i>

Erläuterungen:

Betrieb und Weiterentwicklung des nationalen Umweltradioaktivitätsmessnetzes (inkl. Strahlenfrühwarnsystem) sowie der Entscheidungshilfesysteme für radiologische Anlassfälle; Aktivitäten zum Schutz der Bevölkerung vor dem radioaktiven Edelgas Radon; Maßnahmen zur Gewährleistung einer längerfristigen Zwischenlagerung radioaktiver Abfälle; Modernisierung der Abfallaufarbeitungs- und Abfalllagereinrichtungen inkl. Rückbau von Altanlagen.

Bundesvoranschlag 2026

I.C Detailbudgets
Detailbudget 43.02.04 Strahlenschutz
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	56	2.400.000	2.400.000	1.565.055,28
Einzahlungen aus Transfers	56	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	56	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	56	1.000	1.000	
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		2.401.000	2.401.000	1.565.055,28
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		2.401.000	2.401.000	1.565.055,28
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	56	1.000	1.000	887,54
Auszahlungen aus Mieten	56	5.000	5.000	3.820,78
Auszahlungen aus Instandhaltung	56	1.486.000	1.686.000	1.970.294,14
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	56	341.000	341.000	298.661,72
Auszahlungen aus Werkleistungen	56	10.346.000	10.241.000	8.491.271,47
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund	56	620.000	610.000	610.386,41
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	56	5.000	5.000	9.945,74
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	56	35.000	35.000	13.268,94
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	56	50.000	50.000	89.896,62
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	56			42,00
Auszahlungen aus Energie	56	35.000	35.000	38.142,81
Auszahlungen aus übrigen sonstigen betrieblichen Sachaufwand	56	15.000	15.000	51.711,81
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		12.889.000	12.974.000	11.488.433,36
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	56	1.325.000	1.240.000	1.226.547,92
Auszahlungen aus Transfers an Sozialversicherungsträger	56	160.000	160.000	147.125,66
Auszahlungen aus Transfers an Gemeinden und Gemeindeverbände	56	1.165.000	1.080.000	1.079.422,26
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	56	6.601.000	6.601.000	5.977.842,45
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	56	6.601.000	6.601.000	5.977.842,45
Summe Auszahlungen aus Transfers		7.926.000	7.841.000	7.204.390,37
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	56	70.000	70.000	280.496,42
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	56	30.000	30.000	5.339,34
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	56	40.000	40.000	275.157,08
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		70.000	70.000	280.496,42
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		20.885.000	20.885.000	18.973.320,15
Nettogeldfluss		-18.484.000	-18.484.000	-17.408.264,87

Erläuterungen:

Betrieb und Weiterentwicklung des nationalen Umweltradioaktivitätsmessnetzes (inkl. Strahlenfrühwarnsystem) sowie der Entscheidungshilfesysteme für radiologische Anlassfälle; Aktivitäten zum Schutz der Bevölkerung vor dem radioaktiven Edelgas Radon; Maßnahmen zur Gewährleistung einer längerfristigen Zwischenlagerung radioaktiver Abfälle; Modernisierung der Abfallaufarbeitungs- und Abfalllagereinrichtungen inkl. Rückbau von Altanlagen.

I.C Detailbudgets
43.02.05 Kreislaufwirtschaft (UFG)
Erläuterungen

Globalbudget 43.02 Kreislaufwirtschaft, Chemie und Strahlenschutz

Detailbudget 43.02.05 Kreislaufwirtschaft (UFG)
Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion V

Ziele

Ziel 1

Reduktion des Ressourcenverbrauchs durch Forcierung eines nachhaltigen Designs, der Verlängerung der Lebensdauer von Produkten, der Vermeidung und des Recyclings von Abfällen sowie der Herstellung und des Einsatzes von hochqualitativen, schadstoffarmen Sekundärrohstoffen

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2026	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2026)
1	Breite Kommunikation des Förderbereichs Kreislaufwirtschaft über sämtliche Kommunikationschienen des BMLUK	Durchführung von 2 Kommissionssitzungen und mindestens 60 Förderungsgewährungen	Istzustand 2024: Durchführung von zwei Kommissionssitzungen und 52 Förderungsgewährungen (exklusive Flächenrecycling und Reparaturbonus)

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Umweltförderungsgesetz

I.C Detailbudgets
Detailbudget 43.02.05 Kreislaufwirtschaft (UFG)
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	56	58.600.000	45.900.000	12.066.967,00
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	56	58.600.000	45.900.000	12.066.967,00
Summe Transferaufwand		58.600.000	45.900.000	12.066.967,00
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>58.600.000</i>	<i>45.900.000</i>	<i>12.066.967,00</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Aufwand für Werkleistungen	56	1.000.000	1.000.000	387.564,41
Summe Betrieblicher Sachaufwand		1.000.000	1.000.000	387.564,41
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000.000</i>	<i>1.000.000</i>	<i>387.564,41</i>
Aufwendungen		59.600.000	46.900.000	12.454.531,41
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>59.600.000</i>	<i>46.900.000</i>	<i>12.454.531,41</i>
Nettoergebnis		-59.600.000	-46.900.000	-12.454.531,41
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-59.600.000</i>	<i>-46.900.000</i>	<i>-12.454.531,41</i>

Erläuterungen:

Hier wurde im Rahmen des Umweltförderungsgesetzes ein eigener Förderungsbereich Kreislaufwirtschaft etabliert, mit dem die gezielte Forcierung der Kreislaufwirtschaft, die Erhöhung der Ressourceneffizienz und die Senkung des Ressourcenverbrauches in der österreichischen Volkswirtschaft insbesondere durch auf die Erreichung der Ziele der österreichischen Kreislaufwirtschaftsstrategie abgestimmte Förderungsgegenstände erreicht werden sollen. Die Schonung der Ressource Boden durch Flächenrecycling ist ebenfalls in diesen Förderungsbereich integriert. Weiters wird der Reparaturbonus bei diesem DB verrechnet.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 43.02.05 Kreislaufwirtschaft (UFG)
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Werkleistungen	56	1.000.000	1.000.000	480.000,00
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		1.000.000	1.000.000	480.000,00
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	56	58.600.000	45.900.000	12.066.967,00
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	56	58.600.000	45.900.000	12.066.967,00
Summe Auszahlungen aus Transfers		58.600.000	45.900.000	12.066.967,00
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		59.600.000	46.900.000	12.546.967,00
Nettogeldfluss		-59.600.000	-46.900.000	-12.546.967,00

Erläuterungen:

Hier wurde im Rahmen des Umweltförderungsgesetzes ein eigener Förderungsbereich Kreislaufwirtschaft etabliert, mit dem die gezielte Forcierung der Kreislaufwirtschaft, die Erhöhung der Ressourceneffizienz und die Senkung des Ressourcenverbrauches in der österreichischen Volkswirtschaft insbesondere durch auf die Erreichung der Ziele der österreichischen Kreislaufwirtschaftsstrategie abgestimmte Förderungsgegenstände erreicht werden sollen. Die Schonung der Ressource Boden durch Flächenrecycling ist ebenfalls in diesen Förderungsbereich integriert. Weiters wird der Reparaturbonus bei diesem DB verrechnet.

I.C Detailbudgets
Untergliederung 43 Umwelt, Klima und Kreislaufwirtschaft
Investitionsveranschlagung
(Beträge in Millionen Euro)

Investitionsveranschlagung	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	0,070	0,070	0,280
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	0,030	0,030	0,005
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,040	0,040	0,275
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,070	0,070	0,280

I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 43 Umwelt, Klima und Kreislaufwirtschaft
 (Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche	
	Summe	56
Erträge aus der operativen Vwt u. Transfers	404,970	404,970
Finanzerträge	0,002	0,002
Erträge	404,972	404,972
Transferaufwand	1.207,064	1.207,064
Betrieblicher Sachaufwand	162,998	162,998
Aufwendungen	1.370,062	1.370,062
Nettoergebnis	-965,090	-965,090

Aufgabenbereiche

56 Umweltschutz

**I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und
Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 43 Umwelt, Klima und Kreislaufwirtschaft**
(Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungs- gruppen	Aufgabenbereiche	
	Summe	56
Allgemeine Gebarung		
Einzahlungen aus der operativen Vwt u. Transfers	404,972	404,972
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	404,972	404,972
Ausz. aus der operativen Verwaltungstätigkeit	162,833	162,833
Auszahlungen aus Transfers	1.207,064	1.207,064
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,070	0,070
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	1.369,967	1.369,967
Nettogeldfluss	-964,995	-964,995

Aufgabenbereiche

56 Umweltschutz

II.A Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung

Untergliederung 43 Umwelt, Klima und Kreislaufwirtschaft

Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
43.01	Umwelt und Klima	Leiter/ in der Sektion Steuerung und Services
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
43.01.01	JI/CDM - Programm	Leiter/in der Sektion VI
43.01.02	Umweltförderung im Inland	Leiter/in der Sektion VI
43.01.03	Klima- und Energiefonds	Leiter/in der Sektion VI
43.01.04	Emissionshandel	Leiter/in der Sektion VI
43.01.05	Umwelt und Klima	Leiter/in der Sektion VI
43.01.08	Energieversorgungssicherheit und Kompensationsmaßnahmen	Leiter/in der Sektion VI
Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
43.02	Kreislaufwirtschaft, Chemie und Strahlenschutz	Leiter/ in der Sektion Steuerung und Services
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
43.02.01	Kreislaufwirtschaft und Chemie	Leiter/in der Sektion V
43.02.02	Altlastensanierung	Leiter/in der Sektion V
43.02.04	Strahlenschutz	Leiter/in der Sektion V
43.02.05	Kreislaufwirtschaft (UFG)	Leiter/in der Sektion V

Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

II.B Übersicht über die zweckgebundene Gebarung

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Rücklagen- kennziffer	Bezeichnung der zweckgebun- denen Gebarung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
43.01.05	8835600 7280007	43010500400	Transferzahlungen (EU)	0,001 0,001	0,001 0,001
			Saldo...	0,000	0,000
43.02.01	8835600 7280007	43020100400	Transferzahlungen (EU)	0,001 0,001	0,001 0,001
			Saldo...	0,000	0,000
43.02.01	8157000 7286000	43020100402	Biozid-Produkte-Gesetz	2,500 2,500	2,500 2,500
			Saldo...	0,000	0,000
43.02.01	8030005 7288000	43020100403	Veräuß. von Handelswaren (Ha- lonbankVO)	0,001 0,001	0,001 0,001
			Saldo...	0,000	0,000
16.01.01	8416001	43020200404	Altlastenbeitrag (UFG)	56,000	56,000
43.02.02	8293000			0,002	0,002
	8810000			0,001	0,001
43.02.01	7281900			0,002	0,002
	7303000			0,001	0,001
43.02.02	7282003			35,000	35,000
	7700500			21,000	21,000
			Saldo...	0,000	0,000
16.01.01	8416002	43020200405	Altlastenbeitrag (AlSAG)	10,500	10,500
43.02.02	7270000			10,500	10,500
			Saldo...	0,000	0,000
16.01.01	8416003	43020200406	Altlastenb. Brachflächenrecyc- ling §12(4)	3,500	3,500
43.02.02	7700506			3,500	3,500
			Saldo...	0,000	0,000
43.02.04	8170100 7280001	43020400400	Strahlenschutz-Vorsorgeentgelt	2,400 2,400	2,400 2,400
				0,000	0,000
43.02.04	8835000 7280007	43020400401	Strahlenschutz-Transferzahlun- gen EU	0,001 0,001	0,001 0,001
				0,000	0,000

II.C Übersicht über die gesetzlichen Verpflichtungen

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
43.02.01	7411085	Umweltbundesamt Ges.m.b.H	37,530	37,530
		Summe...	37,530	37,530

II.D Übersicht über die EU-Gebärung

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
43.01.05	8835600	Transferzahlungen (EU) (zw)	0,001	0,001
	7280007	Werkleistungen (EU) (zw)	0,001	0,001
		Saldo...	0,000	0,000
43.02.01	8835600	Transferzahlungen (EU) (zw)	0,001	0,001
	7280007	Werkleistungen (EU) (zw)	0,001	0,001
		Saldo...	0,000	0,000
43.02.04	8835000	Transferzahlungen (EU)	0,001	0,001
	7280007	Werkleistungen (EU) (zw)	0,001	0,001
		Saldo...	0,000	0,000

III. Anhang: Untergliederung 43 Umwelt, Klima und Kreislaufwirtschaft (Beträge in Millionen Euro)

Leitbild:

- Unser Engagement gilt der Erhaltung und Verbesserung der Umweltqualität, den Maßnahmen gegen die Klimakrise und zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels, der Erhaltung der Vielfalt des Lebens und der Kulturlandschaften, der nachhaltigen Nutzung von natürlichen Ressourcen, Forcierung der Kreislaufwirtschaft sowie der Abfallvermeidung und -verwertung.
- Durch das Forcieren moderner Technologien verbessern wir den nachhaltigen Umgang mit unseren Ressourcen.
- Wir streben an, dass Belastungen für Umwelt und Gesundheit durch Chemikalien minimiert werden.

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	Obergrenze BFRG	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Einzahlungen		404,972	404,972	316,456
Auszahlungen fix	1.357,437	1.369,967	2.193,122	4.884,349
Summe Auszahlungen	1.357,437	1.369,967	2.193,122	4.884,349
Nettofinanzierungsbedarf (Bundesfin.)		-964,995	-1.788,150	-4.567,894

Ergebnisvoranschlag	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Erträge	404,972	404,972	319,072
Aufwendungen	1.370,062	2.193,229	4.840,598
Nettoergebnis	-965,090	-1.788,257	-4.521,526

Angestrebte Wirkungsziele:

Wirkungsziel 1:

Stärkung der innovativen Umwelt- und Energietechnologien, green jobs (Arbeitsplätze im Sektor Umwelt-, Klima- und Ressourcenschutz) und der ökologischen (öffentlichen) Beschaffung zur Steigerung der Nachhaltigkeit in Produktion, Dienstleistung und Konsum

Warum dieses Wirkungsziel?

Nachhaltigkeit in Produktion, Dienstleistung und Konsum und die Ökologisierung der öffentlichen Beschaffung verbessern den Umwelt- und Klimaschutz und damit die Lebensqualität aller. Innovative Umwelt- und Energietechnologien sind dafür eine Voraussetzung und durch gesteigerte Nachfrage nach umweltgerechten Technologien, Produkten und Dienstleistungen werden gleichzeitig neue zukunftsträchtige Arbeitsplätze und Leitmärkte geschaffen. Ferner trägt die Zielsetzung insbesondere zu den global beschlossenen Zielen für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, (SDGs)) der Agenda 2030, „Ziel 12. Nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sicherstellen“ (Unterziele 12.2, 12.3, 12.4, 12.5, 12.7 und 12.8), „Ziel 13. Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen“ (Unterziel 13.2), „Ziel 8. Dauerhaftes, inklusives und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle fördern“ (Unterziele 8.2 und 8.4) und „Ziel 7. Zugang zu bezahlbarer, verlässlicher, nachhaltiger und moderner Energie für alle sichern“ (Unterziele 7.1 - 7.3) bei. In diesem Zusammenhang wird auf den gesonderten Bericht „Österreich und die Agenda 2030 – Freiwilliger Nationaler Bericht zur Umsetzung der Nachhaltigen Entwicklungsziele / SDGs (FNU)“ verwiesen.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Förderung und Unterstützung green jobs/Umwelt- und Energietechnologie und des nationalen Aktionsplans für nachhaltige öffentliche Beschaffung (naBe)
- Umsetzung der Österreichischen Kreislaufwirtschaftsstrategie
- Forcierung der Abfallvermeidung

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 43.1.1	Umsatz österreichischer Umwelt- und Energietechnologieunternehmen					
Berechnungsmethode	Hochschätzung des im Kalenderjahr erzielten Gesamtsatzes der österreichischen Wirtschaft im Bereich Umwelt- und Energietechnologie-Sachgüter					
Datenquelle	WIFO, Industriewissenschaftliches Institut					
Messgrößenangabe	Mrd. EUR					
Entwicklung	Istzustand 2019	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027
	11,94	17,2	16,5	18,2	18,5	19

	Vollerhebungen werden nicht jährlich durchgeführt. Die letzte fand für das Jahr 2023 statt, die nächste Vollerhebung erfolgt für das Geschäftsjahr 2027, dazwischen liegen Abschätzungen vor. Aufgrund der allgemeinen Abschwächung in der Industriekonjunktur ist auch in der Umwelttechnologiebranche mit einem geringeren Umsatzwachstum zu rechnen.
--	---

Kennzahl 43.1.2	Umwelt- und Energiebeschäftigte					
Berechnungsmethode	Gesamtzahl der gemäß der statistischen Erhebung im Sektor Umweltgüter und -dienstleistungen beschäftigten Personen in Österreich					
Datenquelle	Umweltstatistik, Statistik Austria					
Messgrößenangabe	VZÄ					
Entwicklung	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027
	214.000	218.000	210.000	220.000	222.000	224.000
	Seit 2021 ist eine Zunahme im Bereich der Beschäftigten zu beobachten. Aufgrund der Entwicklungen im Bereich der erneuerbaren Technologien wird für 2026 von einer weiteren geringen Zunahme ausgegangen.					

Kennzahl 43.1.3	Export von Umwelt- und Energietechnologien					
Berechnungsmethode	Hochschätzung des im Kalenderjahr erzielten Exportvolumens der österreichischen Wirtschaft im Bereich Umwelt- und Energietechnologie-Sachgüter					
Datenquelle	WIFO, Industriewissenschaftliches Institut					
Messgrößenangabe	Mrd. EUR					
Entwicklung	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027
	11,6	13,7	11,5	14,2	14,5	15
	Anmerkung zu den Istzuständen: Die letzte Vollerhebung fand für das Jahr 2023 statt, die nächste Vollerhebung findet für das Geschäftsjahr 2027 statt. Internationalisierung und Exportorientierung sind wesentliche Kennzeichen der Umwelttechnik-Wirtschaft und große globale Trends und Entwicklungen wie die Herausforderungen des Klimawandels treiben den Bedarf nach innovativen Energie- und Umwelttechnologien in allen Bereichen an.					

Kennzahl 43.1.4	Abrufvolumen von Produkten und Dienstleistungen des Bundes aus nachhaltigen Verträgen der BBG					
Berechnungsmethode	Summe der Abrufe von Produkten und Dienstleistungen aus nachhaltigen BBG-Verträgen					
Datenquelle	Auskunft der Bundesbeschaffung GmbH (BBG)					
Messgrößenangabe	Mio. EUR					
Entwicklung	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027
	301,43	384,33	319,79	411,69	424,05	436,77
	Für 2026 und 2027 wird ein lineares Wachstum angenommen. Jedoch ist eine Prognose der Preisentwicklung über so viele verschiedene Produktgruppen hinweg schwierig. Die geplanten Einsparungen in vielen öffentlichen Bereichen, mit denen zu rechnen ist, erschweren die Einschätzung ebenso.					

Wirkungsziel 2:

Reduktion der Treibhausgasemissionen und Realisierung eines klimafreundlichen, nachhaltigen, sicheren und wettbewerbsfähigen Wirtschaftssystems

Warum dieses Wirkungsziel?

Um die Pariser Klimaziele, die EU-Energie- und Klimaziele bis 2030 sowie die Klimaneutralität bis 2040 (national) und 2050 (EU) umzusetzen, ist umfassende Transformation nötig. Es müssen rasche und ambitionierte Maßnahmen getroffen werden (Dekarbonisierung, Reduktion von allen Treibhausgasen, Carbon Management). Mit zukunftssträchtigen Umwelt- und Energietechnologien werden hochwertige green jobs geschaffen. Ferner trägt die Zielsetzung zu den global beschlossenen Zielen für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, (SDGs)) der Agenda 2030, „Ziel 8. Dauerhaftes, inklusives und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle fördern“ (Unterziel 8.4), „Ziel 11. Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig gestalten“ (Unterziel 11.2), „Ziel 12. Nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sicherstellen“ (Unterziele 12.2 und 12.c) und „Ziel 13. Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen“ (Unterziele 13.1 - 13.3 und 13.a) bei.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Umsetzung von Maßnahmen im Bereich Klimaschutz; Weiterentwicklung von klimarelevanten Förderungen, Impulsprogrammen und Anreizsystemen
- Schaffung einer Governance-Struktur zur Erreichung der Klimaziele
- Klimacheck: Einrichtung einer neuen Wirkungsdimension „Klima“ im Rahmen der Wirkungsorientierten Folgenabschätzung (WFA), die neben Aspekten des Klimaschutzes auch den Bereich „Anpassung an die negativen Effekte des Klimawandels“ abdecken wird (MRV 4/14 vom 26. März 2025)

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 43.2.1	Treibhausgase (THG) gemäß THG-Emissionsinventur für den Nicht-Emissionshandelsbereich					
Berechnungsmethode	THG-Emissionen ohne LULUCF (Land Use, Land Use Change and Forestry – Landnutzung, Landnutzungsänderung und Waldwirtschaft) abzüglich Emissionen der Emissionshandels-Sektoren (die ab 2013 geltende Aufteilung EH / Nicht-EH) wird auch für die Auswertung der Jahre vor 2013 herangezogen)					
Datenquelle	THG-Emissionsinventur der Umweltbundesamt-GmbH, jährlicher Klimaschutzbericht					
Messgrößenangabe	Mio.t CO ₂ -Äquivalent					
Entwicklung	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2030
	46,8	44,2	43	40,7	n.v.	29,6
Der Rückgang der Treibhausgasemissionen gegenüber dem Jahr 2005 ist u. a. auf effizienteren Energieeinsatz, die verstärkte Nutzung erneuerbarer Energieträger sowie die verstärkte Nutzung von Elektrizität anstatt fossiler Brennstoffe (Erdgas, Kohle und Öl) zurückzuführen. Auch die rückläufige Menge an Kraftstoffen, die in Österreich getankt, aber im Verkehr im Ausland verbraucht werden, trägt zum Emissionsrückgang bei. Die Angaben zum Istzustand 2022 und 2023 entsprechen der aktuellen THG-Emissionsinventur des Umweltbundesamtes. Die finale Inventurzahl für 2024 liegt erst nach Veröffentlichung der Treibhausgasinventur für 2024 Anfang 2026 vor. Die Zielzustände für die Jahre nach 2020 ergeben sich aus dem Durchführungsbeschluss (EU) 2020/2126 der Europäischen Kommission vom 16. Dezember 2020 zur Festlegung der jährlichen Emissionszuweisungen an die Mitgliedstaaten für den Zeitraum 2021 bis 2030 (zuletzt geändert durch Durchführungsbeschluss (EU) 2023/1319 der Europäischen Kommission vom 28. Juni 2023) gemäß der Verordnung (EU) 2018/842 des Europäischen Parlaments und des Rates (zuletzt geändert durch Verordnung (EU) 2023/857 vom 19. April 2023). Die Zielzustände für die Jahre 2016 bis 2029 wurden EU-rechtlich noch nicht festgelegt.						

Kennzahl 43.2.2	Durch Bundesförderungen getauschte/vermiedene fossile Heizungssysteme in Österreich pro Jahr					
Berechnungsmethode	Ermittlung der jährlich getauschten/vermiedenen fossilen Heizungssysteme durch die bestehende Förderschiene der 43.01.02 der Umweltförderung im Inland, „Raus aus Öl/Gas“ und „Sauber Heizen für Alle“					
Datenquelle	KPC - Kommunalkredit Public Consulting GmbH					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027
	41.496	39.812	41.500	15.662	15.662	15.662
Durch den Einsatz fossiler Heizungssysteme in Gebäuden werden rund 10 % der gesamten Treibhausgasemissionen in Österreich verursacht. Ein stufenweiser Ausstieg aus diesen fossilen Heizanlagen muss kontinuierlich bis 2040 fortgesetzt werden, damit das im Regierungsprogramm festgehaltene Ziel der Dekarbonisierung bis 2040 erreicht werden kann und als Beitrag zur Erreichung der EU-Klimaziele. Der massive Anstieg 2022 lässt sich insbesondere auf die Entwicklungen und Unsicherheiten auf den Energiemärkten aufgrund des russischen Angriffs auf die Ukraine zurückführen. Die durch Bundesförderungen getauschten/vermiedenen fossilen Heizungssysteme in Österreich sind aber auch 2023 auf einem stabil hohen Niveau bzw. wurden mit dem Beschluss des „Erneuerbaren Wärmepakets“ Ende 2023 nochmals massiv angekurbelt. Vor diesem Hintergrund wurde der Zielzustand 2024 deutlich überschritten. Vor diesem Hintergrund wird auch der Maximalwert 2024 überschritten, dieser hat das „Erneuerbaren Wärmepaket“ noch nicht berücksichtigt.						

Wirkungsziel 3:

Erhaltung und Verbesserung der Umweltqualität und der biologischen Vielfalt einschließlich der ökosystemaren Leistungen, die die Natur für Menschen und Gesellschaft erbringt, für die Erhaltung der Lebensqualität sowie Schutz vor ionisierender Strahlung

Warum dieses Wirkungsziel?

Die Reduktion des Eintrags von Schadstoffen und Lärm in die Umwelt, die Verbesserung des Strahlenschutzes, die Erhaltung der Natur und der biologischen Vielfalt sowie ihrer ökosystemaren Leistungen, die die Natur für Menschen und Gesellschaft erbringt, erhöhen die Lebensqualität der Menschen und sichern auch künftigen Generationen die Lebensgrundlagen und Entfaltungsmöglichkeiten. Ferner trägt die Zielsetzung insbesondere zu den global beschlossenen Zielen für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, (SDGs)) der Agenda 2030, „Ziel 3. Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern“ (Unterziel 3.9), „Ziel 11. Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig gestalten“ (Unterziele 11.4 und 11.a) und „Ziel 15. Landökosysteme schützen, wiederherstellen und ihre nachhaltige Nutzung fördern, Wälder nachhaltig bewirtschaften, Wüstenbildung bekämpfen, Bodendegradation beenden und umkehren und dem Verlust der biologischen Vielfalt ein Ende setzen“ (Unterziele 15.1 und 15.5) bei.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Umsetzung der Bioökonomiestrategie sowie Weiterentwicklung des Maßnahmenpakets Naturschutz/biologische Vielfalt
- Umsetzung des nationalen Luftreinhalteprogramms
- Umsetzung des nationalen Radon-Maßnahmenplans sowie des nationalen Programms für die Entsorgung radioaktiver Stoffe
- Brachflächen: Förderung von Flächenrecycling

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 43.3.1	Anteil der Messstellen mit Grenzwertüberschreitungen bei Feinstaub					
Berechnungsmethode	Prozentsatz der Messstellen, an denen der PM 10-Grenzwert (Feinstaub) für den Tagesmittelwert gemäß Immissionsschutzgesetz-Luft (IG-L) überschritten wird (die Auswertung erfolgt anhand des ab 2010 geltenden Grenzwerts; es werden nur IG-L-Messstellen mit mindestens 90 % Datenverfügbarkeit herangezogen)					
Datenquelle	Immissionsdatenverbund der Bundesländer und der Umweltbundesamt-GmbH					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027
	0	0	0	0	0	0
	Starker Einfluss von Witterung (im Winter) und Ferntransport auf die Variabilität von Jahr zu Jahr. Eine vorläufige Auswertung der Umweltbundesamt-GmbH ergibt für 2024 einen Istzustand von 0 %, validierte Daten liegen jedoch erst im Herbst 2025 vor. Der Europäische Rat und das Europäische Parlament haben sich nach intensiven Verhandlungen Ende Februar 2024 auf die Inhalte einer neuen EU-Luftqualitätsrichtlinie geeinigt. Die Annahme im EU-Umweltrat erfolgte am 14. Oktober 2024. Die Richtlinie wurde am 20. November 2024 im Amtsblatt der EU veröffentlicht und ist mit 10. Dezember 2024 in Kraft getreten. Nach dem Inkrafttreten der Richtlinie haben die Mitgliedstaaten zwei Jahre Zeit, die Richtlinie in nationales Recht umzusetzen. Die Anpassung der geltenden Grenzwerte an die neuen, in Richtung der wesentlich strengeren Richtwerte der WHO-Leitlinien zur Luftqualität wird ab dem Jahr 2030 erfolgen.					

Kennzahl 43.3.2	Biodiversität: Anzahl der geförderten Projekte					
Berechnungsmethode	Anzahl der durch den Biodiversitätsfonds geförderten Projekte					
Datenquelle	BMLUK (KPC)					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027
	19	76	35	25	10	50
	Der Erhalt der Vielfalt in Österreich braucht verstärkte Maßnahmen auf lokaler und überregionaler Ebene. Der Biodiversitätsfonds unterstützt derartige Projekte. Die Förderschiene des Biodiversitätsfonds besteht seit Mitte 2021. Die Anzahl der geförderten Projekte pro Jahr richtet sich nach den zur Verfügung stehenden Mitteln und den Projektvolumina sowie insbesondere auch nach der Anzahl und der Qualität der eingereichten Projekte. Die Anzahl der geförderten Projekte/Jahr ist daher unterschiedlich. Es steigt die Gesamtanzahl der geförderten Projekte über die Jahre. 2024 wurden die Projekte von zwei Ausschreibungen genehmigt und gefördert.					

Kennzahl 43.3.3	Einwohnerinnen und Einwohner, die durch Lärm von Hauptverkehrsinfrastruktur (Autobahn- und Schnellstraßen-Netz, Haupteisenbahnstrecken, Flughäfen) „stark belästigt“ werden					
-----------------	---	--	--	--	--	--

Bundesvoranschlag 2026

Berechnungsmethode	Strategische Lärmkartierung gemäß Umgebungslärmgesetzgebung für Hauptverkehrsinfrastruktur und Ballungsräume auf Basis der Vorgaben der Umgebungslärmrichtlinie 2002/49/EG; Ermittlung der hauptwohnsitzgemeldeten Einwohnerinnen und Einwohner untergliedert nach der errechneten Lärmbelastung in den kartierten Bereichen; davon Ableitung der stark Lärmbelastigten je Verkehrsträger (Bundes-LärmG, www.laerminfo.at).					
Datenquelle	BMLUK (Koordination und Zusammenführung), Lärmkartierung und quellspezifische Betroffenen- auswertung: BMLUK. Bezüglich der unten genannten Zahlenwerte ist festzuhalten, dass diese auf Verkehrsinfrastruktur in Bundeszuständigkeit eingeschränkt sind, da nur für diese auf Bundesebene eine Verantwortlichkeit für die Zielfestlegung und Zielerreichung besteht.					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027
	151.000	155.200	< 151.000	< 155.200	< 155.200	< 155.200
<p>Die Umgebungslärmkartierung erfolgt im 5-Jahres-Intervall in vollem Umfang seit 2012. Durch Veränderungen bei den Methoden der Betroffenenzuordnung und der Schwellenwerte ist eine Vergleichbarkeit mit der letzten Umgebungslärmkartierung 2017 nicht mehr gegeben und es war im BVA 2024 eine Neudefinition der Kennzahl samt Änderung der Berechnungsmethode, Datenquelle sowie des Istzustands 2022 und der Zielzustände notwendig. Die Kennzahl beschreibt nunmehr die Verkehrslärmbelastung entlang der im Zuständigkeitsbereich des Bundes gelegenen Hauptverkehrsinfrastruktur. Die Erhebung erfolgt getrennt nach Lärmquellen, womit Mehrfachzählungen möglich sind. Messgröße ist die Summe der an Hauptverkehrsinfrastruktur durch Straßen-, Schienen- und Fluglärm stark belastigten Einwohnerinnen und Einwohner (www.laerminfo.at).</p> <p>Die Belastetenzahlen der finalen Auswertung der Umgebungslärmkartierung 2022 liegen geringfügig höher als das vorläufige Ergebnis, welche der Berechnung der gewählten Zielzustände ab 2024 zu Grunde liegt. Für die erste Auswertung lagen teilweise nur unvollständige Daten vor. Die geringfügige Erhöhung der vorläufigen Belastetenzahlen ergab sich, da die strategischen Lärmkarten je nach Bearbeitungsfortschritt in mehreren Schritten veröffentlicht oder überarbeitet werden mussten. Im Zuge der Aktionsplanung 2024 soll die voraussichtliche Reduktion der von Umgebungslärm belasteten Personen abgeschätzt und darauf aufbauend die Zielzustände evaluiert werden.</p> <p>Auf Grund der zu erwartenden Zunahme der Bevölkerungsdichte in den kartierten Bereichen wird von den für die Verkehrsträger zuständigen Stellen – trotz Realisierung der vorgesehenen Lärmschutzmaßnahmen – auch schon ein Gleichbleiben der stark Belastigten als Erfolg gewertet.</p> <p>Die in der Aktionsplanung 2024 vorgesehenen Maßnahmen werden hinsichtlich ihrer Wirkung mit der nächsten Lärmkartierung im Jahr 2027 evaluiert.</p>						

Kennzahl 43.3.4	Sanierte Altlasten					
Berechnungsmethode	Gesamtzahl der als saniert / gesichert in der Altlastenatlasverordnung ausgewiesenen Altlasten					
Datenquelle	BMLUK					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027
	189	190	200	200	205	210
<p>Mit Stand 1. Jänner 2025 wurden 158 Altlasten als nicht saniert/gesichert ausgewiesen. Obwohl für die Altlastensanierung zweckgebundene Mittel zur Verfügung stehen, ist die Anzahl sanierter Altlasten stets im Zusammenhang mit dem unterschiedlich hohen finanziellen Aufwand für die Sanierung einzelner Standorte zu sehen. Aufgrund von Verzögerungen bei der geplanten Implementierung standort- und nutzungsspezifischer Sanierungsziele im Altlastenrecht ist es zu einem geringeren Anstieg der Anzahl der sanierten Altlasten als geplant gekommen.</p>						

Wirkungsziel 4:

Nachhaltige Nutzung von Ressourcen, Forcierung der Kreislaufwirtschaft, Entkoppelung des Anteils an zu beseitigenden Abfällen vom Wirtschaftswachstum

Warum dieses Wirkungsziel?

Ein effizienter und nachhaltiger Umgang mit natürlichen Ressourcen, die bestmögliche Erfassung und Gestaltung von Stoff- und Ressourcenströmen sowie die weitgehende Kreislaufführung von (Sekundär-)Rohstoffen entlasten die Umwelt, denn durch geringere Materialumsätze und geringere Mengen an Abfällen werden Emissionen an Schadstoffen und klimarelevanten Gasen

vermieden. Weiters sind damit positive volkswirtschaftliche Aspekte wie eine Verbesserung der Handelsbilanz und die Schaffung zusätzlicher Arbeitsplätze (green jobs – Arbeitsplätze im Sektor Umwelt-, Klima- und Ressourcenschutz) verbunden. Die Wichtigkeit der verstärkten Kreislaufführung wird auch durch die Auswirkungen der aktuellen verschärften Rohstoffsituation verdeutlicht. Ferner trägt die Zielsetzung insbesondere zu den global beschlossenen Zielen für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, (SDGs)) der Agenda 2030, „Ziel 2. Den Hunger beenden, Ernährungssicherheit und eine bessere Ernährung erreichen und eine nachhaltige Landwirtschaft fördern“ (Unterziele 2.3 und 2.4), „Ziel 6. Verfügbarkeit und nachhaltige Bewirtschaftung von Wasser und Sanitärversorgung für alle gewährleisten“ (Unterziele 6.3 - 6.5), „Ziel 7. Zugang zu bezahlbarer, verlässlicher, nachhaltiger und moderner Energie für alle sichern“ (Unterziele 7.2 und 7.3), „Ziel 8. Dauerhaftes, inklusives und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle fördern“ (Unterziele 8.2 und 8.4), „Ziel 12. Nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sicherstellen“ (Unterziele 12.2, 12.4 und 12.5) und „Ziel 13. Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen“ (Unterziel 13.2) bei.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Umsetzung der Österreichischen Kreislaufwirtschaftsstrategie
- Forcierung der Abfallvermeidung
- Verstärkte Überprüfung der Einhaltung der rechtlichen Rahmenbedingungen betreffend das Inverkehrbringen gefährlicher chemischer Produkte; Konzeption von Vollzugsprojekten und Evaluierung von Vollzugsmaßnahmen; Benchmarking mit vergleichbaren internationalen Regelungsansätzen

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 43.4.1	Ressourcenproduktivität					
Berechnungsmethode	Verhältnis BIP/DMC (DMC = Domestic Material Consumption = Inlandsmaterialverbrauch = Inlandsentnahme zuzüglich Importe abzüglich Exporte)					
Datenquelle	Statistik Austria					
Messgrößenangabe	EUR pro t					
Entwicklung	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2030
	2.464	n.v.	2.798	2.874	2.953	3.290
	Die Österreichische Kreislaufwirtschaftsstrategie ist hinkünftig die neue Basis zur Darstellung der Ressourcenproduktivität in Österreich, demnach soll die Ressourcenproduktivität um 50 % bis 2030 im Vergleich zu 2015 steigen. Zwischen 2000 und 2022 konnte die Ressourcenproduktivität um 35,3 % verbessert werden. Es konnte also mit einer Tonne Material eine um über ein Drittel höhere Wirtschaftsleistung erzielt werden. Dies war möglich, weil der Inlandsmaterialverbrauch im Jahr 2022 auf dem gleichen Niveau lag wie im Jahr 2000, während das reale BIP um 35,6 % gestiegen ist. Daraus lässt sich schließen, dass es in Österreich durch technologische Verbesserungen und strukturellen Wandel gelungen ist, den Materialverbrauch vom wirtschaftlichen Wachstum zumindest teilweise zu entkoppeln. Es zeigt sich aber auch, dass die effizientere Nutzung des Materials nicht zu einer absoluten Reduktion des Materialeinsatzes geführt hat. Es ist also eine relative Entkopplung von Wirtschaftswachstum und Ressourceneinsatz zu beobachten. Die Daten für den Istzustand 2023 werden erst im Frühjahr 2025 vorliegen.					

Kennzahl 43.4.2	Produktmonitoring: Proben, die im Hinblick auf den Gehalt bedenklicher Chemikalien in Produkten überprüft wurden					
Berechnungsmethode	Gesamtzahl der Proben, die unter Koordinierung des BMLUK durch die Vollzugsorgane gezogen wurden und die den Gehalt an bedenklichen, regulierten Chemikalien in Produkten zum Gegenstand haben					
Datenquelle	Umweltbundesamt-GmbH, Chemikalieninspektorate der Länder					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027
	1.320	1.350	1.350	1.370	1.385	1.400
	Die Untersuchungsprogramme auf Bundesländer-, nationaler und europäischer Ebene haben sich planmäßig entwickelt. Auf die Erzielung von Synergien (Untersuchung mehrerer Parameter anhand einer Probe) wurde besonderer Wert gelegt. In Ergänzung zu den Routinekontrollen werden Schwerpunktprogramme zur Überwachung der Einhaltung der chemikalienrechtlichen Bestimmungen durchgeführt. Die Zielwerte ab 2024 wurden aufbauend auf den bisherigen Erfahrungen der vorhandenen Kapazitäten und den zu erwartenden Entwicklungen (auch aufgrund der laufenden Maßnahmen) abgeschätzt.					

Kennzahl 43.4.3	Anteil von auf Deponien beseitigten Abfällen (ohne Bodenaushub) am Gesamtabfall
-----------------	---

Bundesvoranschlag 2026

Berechnungsmethode	Summe der Massen aller auf Deponien abgelagerten Abfälle (ohne Bodenaushub) im Verhältnis zur Summe des in Österreich angefallenen Gesamtabfalls					
Datenquelle	Plausibilisierte Daten auf Grundlage der Abfallbilanzen gemäß § 21 Abfallwirtschaftsgesetz 2002 und dem Elektronischen Datenmanagement EDM					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2030
	6,3	6,1	8	8	7	7
	Aufgrund der – im Vergleich zu den letzten Jahren – recht niedrigen Kennzahl von 6,3 % im Jahr 2022 kann auf pandemiebedingte Auswirkungen rückgeschlossen werden. Für das Jahr 2023 wurde eine leicht steigende Tendenz erwartet, die sich entgegen der Erwartungen nicht bewahrheitete. Die leicht steigende Tendenz wurde prognostiziert, da sich auch die Baubranche im Jahr 2023 nach den Jahren der Pandemie (2020, 2021 und teilweise 2022) wieder erholt hat. Für 2024 kann vor allem aufgrund der Bautätigkeiten ein Anstieg auf 7 % erwartet werden. Hinsichtlich der mittel- bis langfristigen Kennzahlenentwicklung ist eine Stabilisierung im Bereich von 7-8 Prozent intendiert, welche aus dem bereits sehr niedrigen, überdies konjunkturellen Schwankungen (z. B. im Baubereich) unterliegenden Wert sowie aus Schwankungen beim Ausmaß der Sanierung von Altlasten und aus Schwankungsbreiten im Zusammenhang mit dem Datenerfassungssystem (Abfallbilanzen und EDM) resultiert. Die Siedlungsabfälle inklusive biogener Abfälle aus dem Grünflächenbereich, Küchen- und Kantinenabfällen sowie Straßenkehricht pro Kopf beliefen sich 2022 aufgrund der im Vergleich zu 2019 geänderten Methodik auf 803 kg/EW*a (Indikator zum SDG-Unterziel 11.6) und die Recyclingrate von Abfällen ohne Aushubmaterialien betrug 2022 67 % (Indikator zum SDG-Unterziel 12.5).					

Kennzahl 43.4.4	Organisationen, die Umweltmanagementsysteme eingerichtet haben					
Berechnungsmethode	Gesamtzahl der Organisationen, die zum Stichtag 31.12. des jeweiligen Jahres in einem gemäß Umweltmanagementgesetz (UMG) eingerichteten Register eingetragen sind					
Datenquelle	Umweltbundesamt-GmbH					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027
	273	284	280	288	295	295
	EMAS-zertifizierte Unternehmen sind verpflichtet, auch ihre Umweltleistungen zu verbessern, wobei die nachhaltige Nutzung von Ressourcen miteingeschlossen ist. Die Anforderungen, die EMAS (Eco Management and Audit Scheme) an die teilnehmenden Organisationen stellt, sind hoch. 2023 konnte ein überdurchschnittlicher Zuwachs verzeichnet werden. Die überplanmäßige Steigerung ist durch die verstärkte Ausrichtung der Unternehmen in Richtung Umweltmanagement insbesondere aufgrund der europarechtlichen Vorgaben (CSR-Richtlinie) zu begründen. Im EU-weiten Vergleich rangiert Österreich hinsichtlich der registrierten EMAS-Organisationen auf dem 4. Platz.					

Wirkungsziel 5:

Gleichstellungsziel

Stärkung der Rolle der Frau im Umwelt- und Klimaschutz

Warum dieses Wirkungsziel?

Durch ihr tendenziell umwelt- und klimafreundlicheres Verhalten spielen Frauen eine wichtige Rolle beim Klimaschutz, die durch Information und Sichtbarkeit weiter gestärkt werden soll. Ferner trägt die Zielsetzung zu den global beschlossenen Zielen für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, (SDGs)) der Agenda 2030 „Ziel 5. Geschlechtergleichstellung erreichen und alle Frauen und Mädchen zur Selbstbestimmung befähigen“ (Unterziel 5.5) und „Ziel 13. Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen“ (Unterziele 13.1 - 13.3, 13.a und 13.b) bei.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Umsetzung von Projekten zur Stärkung der Rolle der Frau im Umwelt- und Klimaschutz

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 43.5.1	Anzahl der Frauen, die durch Projekte zur Stärkung der Rolle der Frau im Umwelt- und Klimaschutz erreicht werden
Berechnungsmethode	Erhebung durch KPC; Die Daten werden auf Grund der Projektbeschreibungen erfasst, die die Anzahl der betroffenen Frauen und Männer für jede Projektaktivität ausweisen.

Datenquelle	KPC - Kommunalkredit Public Consulting GmbH					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027
	27.927	36.857	37.000	35.000	35.000	35.000
	<p>Weiterführung der nationalen und internationalen Projekte im Bereich „Klimaschutz und Frauen“. 2023 wurde erstmalig eine öffentliche Ausschreibung für bilaterale Projekte zur Klimafinanzierung in Ländern des Globalen Südens gestartet, mit einer zweiten Ausschreibung 2024. Die Anzahl der geförderten Projekte pro Jahr richtet sich nach den zur Verfügung stehenden Mitteln und den Projektvolumina sowie insbesondere auch nach der Anzahl und der Qualität der eingereichten Projekte. Die Anzahl der geförderten Projekte/Jahr ist daher unterschiedlich. Es steigt die Gesamtanzahl der geförderten Projekte über die Jahre. 2024 wurden Projekte einer Ausschreibung genehmigt und gefördert. Abhängig von der Anzahl und auch der thematischen Ausrichtung der geförderten Projekte ist somit auch die Anzahl der geförderten Frauen. Ein Fokus der Finanzierung von bilateralen Projekten liegt auf der Förderung von Frauen im ländlichen Raum.</p>					

IV. Anmerkungen und Abkürzungen

Anmerkungen

VA-Stelle	Konto	Anmerkung
43.02.02		Korrespondierende Einnahmen bei VA-Stelle 16010100 veranschlagt.
43.02.01		Hievon Verwendungen von Rücklagen iHv 12,530 Millionen Euro gem. § 12 Abs 4 Z 3 BHG 2013 iVm § 3 BFRG 2025-2028

Abkürzungen

AWG	Abfallwirtschaftsgesetz
EDM	Elektronisches Datenmanagement
ERE	Emissionsreduktionseinheiten
JI/CDM	Joint-Implementation-/Clean-Development-Mechanism
EZG	Emissionszertifikategesetz
WKLG	Wärme- und Kälteleitungsausbaugesetz
KWKG	Kraft-Wärme-Kopplung-Gesetz
EAG	Erneuerbaren-Ausbau-Gesetz
GWG	Gaswirtschaftsgesetz
GDG	Gasdiversifizierungsgesetz
EnLG	Energielenkungsgesetz
SAG	Strompreiskosten-Ausgleichsgesetz
UFI	Umweltförderung im Inland
UFG	Umweltförderungsgesetz
KLIEN	Klima- und Energiefonds
KLIEN-FondsG	Klima- und Energiefondsgesetz
EWG	Erneuerbare-Wärme-Gesetz